



# Jahresbericht 2019

Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg





*Gruppenfahrt*



Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg



# Jahresbericht 2019

Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bergsteigerjahr 2019</b>	S. 5
<b>Rückblick auf das Ausbildungsjahr 2019</b>	S. 7
<b>Tourenwesen der Sektion</b>	S. 7
<b>DAV Kletterzentrum Regensburg 2019</b>	S. 8
<b>Ausrüstungslager und Sektionsbücherei</b>	
Ausrüstungslager	S. 9
Bücherei	S. 9
<b>Gebietsbetreuung 2019</b>	S. 10
<b>Ehrenamt</b>	S. 10
<b>Naturschutz</b>	S. 10
<b>Öffentliche Hütten</b>	
<i>Neue Regensburger Hütte</i>	S. 11
<i>Talhütte Zwieselstein</i>	S. 12
<b>Sektionseigene Hütten</b>	
<i>Berg- und Skiheim Brixen im Thale</i>	S. 13
<i>Hanselberghütte</i>	S. 14
<b>Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg</b>	S. 14
<b>Sektionsgruppen</b>	
Familiengruppe	S. 15
Familienklettern	S. 15
Sektionsjugend (8-27 Jahre)	S. 15
Alpingruppe 19	S. 15
Mountainbikegruppe	S. 16
Sportklettergruppe	S. 16
Allrounder	S. 16
Hochtourengruppe	S. 17
50 PLUS	S. 17
Tourengruppe	S. 17
Senioren	S. 18
<b>Ortsgruppen</b>	
Ortsgruppe Städtedreieck im Landkreis Schwandorf	S. 18
Ortsgruppe Bayerwald im Landkreis Cham	S. 19
DAV-Naturfreunde Kletterzentrum Bayerwald	S. 20
<b>Sektionsveranstaltungen</b>	
Vorträge	S. 21
Ehrenabend für die Jubilare der Sektion	S. 21
Bergsporttreffen 2019	S. 21
<b>Sektionsleitung und Verwaltung</b>	
Vorstand	S. 22
Mitglieder des Beirates	S. 22
Vorstandssitzungen	S. 23
Beiratssitzungen	S. 24
Mitgliederversammlung, Tagungen, Arbeitskreise, Seminare, Vorträge	S. 24
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	S. 24
Geschäftsstelle	S. 25
Gemeinsame Veranstaltungen für Mitarbeiter	S. 25
Dank	S. 25
Vorschau 2020	S. 25
<b>Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen</b>	S. 25
<b>Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung</b>	S. 26
<b>Jahresabschluss 2019</b>	S. 27
Kassenbericht	S. 27

*Bild Umschlagseite 1:  
Neue Regensburger Hütte mit Anbau  
(Foto: Toni Putz)*

*Bild Umschlagseite 4:  
Im Abstieg vom Gamsbeil 2169 m  
mit Blick ins Windautal (Foto: H. Freilinger)*

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins  
1. Vorsitzender: Reinhardt Neft  
Kontakt über DAV Geschäftsstelle, Luitpoldstraße 20,  
Telefon (09 41) 56 01 59, Telefax (09 41) 5 19 17  
info@alpenverein-regensburg.de

### **Redaktion:**

Marita Sasso, Geschäftsstelle

### **Grafikdesign & Druckabwicklung:**

H. Freilinger, print digital design  
Waldweg 3, 93105 Tegernheim  
www.freilingerdigital.de

## Das Bergsteigerjahr 2019 in der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins

*Liebe DAV-Mitglieder,*

die verschiedenen Berichte sind zu einer Zeit geschrieben worden, als das neue Corona-Virus für uns kaum eine Rolle gespielt hat. Unser Leben hat sich im Moment sehr verändert und – zusätzlich zu beruflichen, wirtschaftlichen oder familiären Problemen – dürfen wir auch unseren geliebten Sportarten nicht nachgehen. Betrachten Sie bitte nachfolgende Texte als Rückblick, eine Vorschau kann nur sehr zurückhaltend sein.

Der Zuwachs bei den Mitgliederzahlen hat sich auch dieses Jahr fortgesetzt. Eine erfreuliche Nachricht, die nicht nur unsere Einstellung zu Bergsport und Natur bestätigt, sondern auch immer wieder neue Herausforderungen bedeutet. Ohne unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum, aber vor allem ohne Trainer und ehrenamtlich Mitwirkende sowie Mitglieder, die die Sektion ideell oder durch Spenden unterstützen, wären die verschiedenen Aktivitäten nicht möglich gewesen.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Übersicht einiger Hauptthemen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Einzelheiten über die zahlreichen durchgeführten Unternehmungen, vor allem in den verschiedenen Sektions- und Ortsgruppen, sind dann in den detaillierten Berichten zu finden.

**VORSTAND, BEIRAT UND RESSORTS:** Der Vorstand hat seine Arbeit in gleicher Zusammensetzung und mit Unterstützung des Beirats in wichtigen Fragen fortgesetzt. Neben der Wahrnehmung von verschiedenen Terminen auf Bundes-, Landes- und Ortsebene für die Interessen der Mitglieder und eine bessere Vernetzung der Sektion hat der Vorstand stets die persönlichen Beziehungen zu den Menschen und die Gestaltung einer zukunftstauglichen Organisation im Auge gehabt.

Weitere Ressorts in den Bergsportdisziplinen haben ihre Tätigkeit aufgenommen, im Berichtsjahr ist es also weiterhin darum gegangen, die verschiedenen Aufgaben genauer zu definieren und diese mit Leben zu füllen. Dazu gibt es eine ganze Reihe von Gruppen, die vom Planungsteam für das Bergfest, Einweihung der Neuen Regensburger Hütte bis zu Pressearbeit oder Digitalisierung gehen und die Vielfältigkeit der Aufgaben bezeugen.

Die wichtigen Themen, mit denen sich die verschiedenen Gremien der Sektion befasst haben, sind weiter im Bericht aufgelistet.

**GESCHÄFTSSTELLE:** Die Personalsituation in der Geschäftsstelle hat sich zum Ende des Jahres 2019 verändert. Elke Oberhansl ist zum 31.12.2019 ausgeschieden, dafür traten bereits im November 2019 Eva Maier und Sandra Weidhofer als Unterstützung in Teilzeit ein. Das kontinuierliche Wachstum der Mitgliederzahl in der Sektion macht auch immer wieder eine Anpassung der Anzahl an Mitarbeitenden und zum Teil auch organisatorische Umstrukturierungen erforderlich.

**STEUERUNGSGRUPPE ORGANISATIONSENTWICKLUNG:** Hauptthema der Steuerungsgruppe war die Weiterentwicklung eines Leitbilds für die Sektion, mit der sich auch eine offene Vereinswerkstatt auseinandersetzte. Die drei Aspekte, die sich herauskristallisierten, waren eine aktive Beteiligung vieler Mitglieder am Sektionsleben, Umweltbewusstsein sowie Offenheit, Integration, Inklusion und Teilhabe. Die Arbeitsgruppe Organisationsstrukturen kümmert sich eher um strukturelle und organisatorische Themen wie etwa die Digitalisierung, während die Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung mehr die strategische Weiterentwicklung der Sektion

im Blick hat. Für das kommende Jahr sind ein Treffen mit allen Ressortsprecher\*innen und Referent\*innen der Geschäftsbereiche sowie eine Veranstaltung geplant, bei der das Thema Umwelt- und Klimaschutz im Fokus stehen soll.

**UNSERE HÜTTEN:** Das Projekt „*Neue Regensburger Hütte* – Sanierung des Bestandsgebäudes und Errichtung eines Ersatzbaus“ ist nach mehr als neun Jahren so gut wie abgeschlossen. Durch die Modernisierungen wurden auch alle gesetzlich geforderten bau- und betriebsrechtlichen Auflagen erfüllt. Die Hütte war vom 12. Juli bis zum 29. September geöffnet und schon in dieser kurzen Saison hat sich die Anzahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr praktisch verdoppelt. Die offizielle Einweihung fand am 22. September mit Förderern, Freunden und Gästen statt, die sich persönlich vom Ergebnis dieses Kraftakts für die Sektion überzeugen wollten. Möglich war dies nur dank der engen und intensiven Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, allen voran Franz Schon, die sich zusammen mit Martina und Herbert Ofer, Planern, Baufirmen und Behörden dafür einsetzten, dem Wohle der Gäste und der Bedeutung der Hütte auf dem Stubaier Höhenweg gerecht zu werden.

Die *Talherberge in Zwieselstein* wird insgesamt gut angenommen und in der Saison 2019 konnten 5798 Übernachtungen verbucht werden. Wie in den vergangenen Jahren haben zwei ehrenamtliche Arbeitseinsätze für kleine Reparaturen sowie für Streich-, Garten- und Wintervorbereitungsarbeiten stattgefunden. Ohne das Engagement dieser Sektionsmitglieder wäre die kontinuierliche ehrenamtliche Wartung unserer Hütte nicht möglich. Die für Herbst 2019 geplante professionelle Sanierung der Damen- und Herrenduschen wurde auf das Frühjahr 2020 verschoben, um einen Zuschuss durch den DAV-Bundesverband beantragen und in Anspruch nehmen zu können.

2019 war ein Jahr zahlreicher Veränderungen für das *Berg- und Skiheim Brixen im Thale*. Marcus Draxler hat aus persönlichen Gründen seine Tätigkeit als Hüttenreferent eingestellt, die von Marita Sasso kommissarisch übernommen wurde. Nach 3 ½ Jahren beendete Florian Fischler Ende September seine Tätigkeit für die Hütte, da die Vertragsgrundlage des Hauses auf ein Angestelltenverhältnis wie in Zwieselstein umgestellt werden sollte. Als neue Betreuerin fiel die Wahl schließlich auf Madalina Fuchs, die mit ihrem Mann Christian Haus und Gäste nun seit Oktober zu unserer großen Zufriedenheit umorgt und betreut.

Bis auf den aufwändigen Austausch eines korrodierten Wasseranschlusses zum Haus im Oktober und verschiedene Instandsetzungsarbeiten gab es dieses Jahr keine Baumaßnahmen. Bei den Nächtigungen wurde mit 5201 Übernachtungen das Ergebnis vom letzten Jahr erfreulicherweise um 400 Nächtigungen überschritten. Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder über 600 Besucher in der *Hanselberghütte* begrüßen. Der Zustand der Hütte ist gut, es mussten nur unsere beiden Solarbatterien und der Deckel der Bio-Toilette ersetzt werden. Eine ganz andere Herausforderung waren die neuen Betten, nun aus Metall, wegen der Siebenschläfer. Die Treppenöffnung und die Außenfenster waren zu klein, um die Betten in das Dachgeschoß zu befördern. Dies gelang erst durch Ausbauen der Holzterasse bzw. durch Kürzen der Gestelle in der Höhe und in der Länge. Nach einer gründlichen Reinigung und dem Einwachsen des Holzbodens ist nun die Hütte auch für nächstes Jahr bereit, die Gäste aufzunehmen.



**VERTRAGSHÄUSER:** Die Vertragshäuser, die den Sektionsmitgliedern verbilligte Übernachtung anbieten, sind der **Maurer-Wirt in Rosenau** am Hengstpass bei Windischgarsten und der **Vorderschappachhof im Großarlal**. Insgesamt sind die Wirtsleute beider Vertragshäuser sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der Sektion, wobei das erste Haus hauptsächlich an Wochenenden genutzt wird und das zweite sehr beliebt bei Familien ist, die inzwischen zu den Stammgästen zählen.

Zu erwähnen ist noch die **Regensburger Hütte/Rifugio Firenze im Grödnertal**, mit der wir aus historischen Gründen sehr verbunden sind, da diese Hütte 1888 von unserer Sektion gebaut wurde.

**AUSBILDUNG UND TRAINING:** Auch dieses Jahr konnte die Sektion ein breites Ausbildungsprogramm mit 255 Kursen anbieten, wovon 189 durchgeführt wurden – Langlauf und Schneeschuh, weiter über das Skibergsteigen bis zum Gelände- und Varianten-Skifahren mit LVS-Ausbildung im Winter. Im Sommer fanden dann Bergsteigen- und Klettersteig-, MTB- und Schnupperkurse, Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen, dazu Kindergeburtstage im Kletterzentrum und Toprope-, Vorstieg- und Eiskletterkurse statt. Ferner ist auch unser Trainer- und Wandbetreuer-Team größer geworden. Für eine genaue Auflistung aller Neuen im Ausbildungsteam wird auf die Homepage verwiesen. Auf diese Weise war es auch möglich, 4650 Stunden, wovon ca. 2800 Std. Kinder- und Jugendtrainings, im Kletterzentrum anzubieten.

**TOUREN:** Im Tourenjahr 2019 wurden von der Sektion 115 – zum größten Teil mehrtägige – Touren angeboten, wobei 31 davon wegen zu geringer Teilnehmerzahl, aber auch aus Wetter- oder Krankheitsgründen eines Trainers nicht stattfinden konnten. Auf der anderen Seite gab es immer wieder teils beträchtliche Wartelisten. Dies gilt es zukünftig genauer zu analysieren und entsprechend gegenzusteuern. Neben den von der Sektion durch das Jahresprogramm angebotenen und durch die Geschäftsstelle abgewickelten Touren haben unsere Gruppen für ein abwechslungsreiches Tourenangebot mit hohen Teilnehmerzahlen im Bereich der Gemeinschaftstouren gesorgt. Das Tourenleitertreffen, das im Kletterzentrum stattfand, war wahrscheinlich das letzte, das in dieser Form durchgeführt wurde. Da zwischenzeitlich Ressorts einzelner Bergsportdisziplinen gegründet wurden, wird das Treffen ab 2020 mit den Ressorts und der Geschäftsstelle stattfinden.

**KLETTERZENTRUM:** Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen zweier größerer Projekte: zum einen das 10-jährige Jubiläum des Kletterzentrums, das mit einem großen Programm und offiziellem Festakt am letzten Maiwochenende begangen wurde, und zum anderen die notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, um das Kletterzentrum nach 10 Jahren verschleißintensiven Betriebs in puncto Klettersicherheit und Nutzerfreundlichkeit zeitgemäß auszubauen. Im Einzelnen geht es um die Fallschutzmatten im Boulder- und um den Fallschutzboden im Kletterbereich, um ein mobiles Steckmattensystem und um die Verbindung der beiden linken Klettertürme. Alle diese Maßnahmen sind sehr positiv von den Besuchern aufgenommen worden, was wiederum eine tolle Bestätigung für das ganze Team bedeutet.

Die Personallücke, die von Berni Leibold als Routenbauer hinterlassen wurde, ist von Magdalena Kärcher schnell geschlossen worden. Ausführliche Informationen finden sich im Bericht.

**JDAV:** 2019 war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Jugend – mit drei neuen JugendleiterInnen und einem ganz neuen Wettkampf im DAV Kletterzentrum Regensburg: JuMove, ein Spaßwettkampf,

der jeden, über alle Altersgrenzen hinaus, gefordert hat. Eine weitere Neuerung sind die Neustrukturierung der Jugend und die Gründung eines Jugendausschusses, der im Rahmen der ersten Jugendvollversammlung offiziell gewählt wurde. Zudem freuen wir uns sehr, dass wir für herausragende Leistungssportförderung als Talentsichtungszentrum ausgezeichnet wurden. Damit können wir nun auf weitere finanzielle und strukturelle Unterstützung des BFB zurückgreifen.

**JUBILÄUMSFILM 150 JAHRE DAV:** Der Bayerische Rundfunk hat einen Film zum Thema 150 Jahre DAV gedreht und dafür die Sektion Regensburg als Beispiel ausgesucht. Der Regisseur Peter Künzel war zusammen mit einigen Protagonisten bei der Premiere Ende April 2019 im Regina Kino anwesend und hat uns eine sehr interessante Erzählung über die Geschichte unserer Sektion gezeigt.

**BERGSPORT-TREFFEN:** Das DAV Kletterzentrum Regensburg öffnete auch 2019 seine Türen für alle Interessenten, die dann Gelegenheit hatten, sich über das vielfältige Angebot der Sektion zu informieren. So gab z.B. das Naturschutzteam in Kooperation mit dem Trekking Laden Regensburg Auskunft über die Möglichkeiten, Outdoor-Sportausrüstungen selbst zu reparieren und dadurch wertvolle Ressourcen zu schonen. Der beliebte Alpin-Basar nebenan passte wunderbar zum Thema – wiederverwenden statt wegwerfen war hier die Devise. Besonders erfreulich war auch der Besuch von Johann Nuber, dem Leiter des Sportamts Regensburg. Er ließ es sich nicht nehmen, sich selbst einen Eindruck vom neuen Fallschutzboden und der Kletterflächenerweiterung im Kletterzentrum zu verschaffen. Beide Maßnahmen konnten u.a. dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Regensburg im Sommer 2019 umgesetzt werden.

**EHRENABEND:** Am 07.11.2019 lud die Sektion Regensburg 267 Jubilare in den Spitalgarten zur Ehrung für 75, 70, 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft ein. Die 74 anwesenden Gäste wurden nicht nur von der 2. Vorsitzenden Rita Friedl begrüßt, sondern auch von der stellvertretenden Landrätin Frau Maria Scharfenberg. Den Jubilaren wurden eine Ehrenurkunde und ein Ehrenabzeichen überreicht.

### Bewegungen im Jahr 2019

Am 31.12.2018 zählte die Sektion 16642 Mitglieder. Im Lauf des Jahres 2019 gab es 1523 Neuzugänge, 740 Kündigungen, 44 Löschungen und 33 Todesfälle.

#### Wir trauern um unsere Mitglieder!

Zum 31.12.2019 zählte die Sektion 17348 Mitglieder, die sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen verteilen:

A-Mitglieder	9455
B-Mitglieder	3878
C-Mitglieder	179
Junioren	1494
Kinder und Jugendliche	2342
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>17348</b>

Zur Information der Mitglieder erschienen **drei Mitteilungsblätter**, **ein Jahresbericht** und **ein Jahresprogrammheft**, das von Helmut Freilinger professionell gestaltet und im Dezember auf dem Postweg zugesandt wurde.

*Ich wünsche uns allen, dass wir diese schwierige Zeit gesund überstehen, um dann im neuen Bergjahr wieder aktiv zu werden.*

*Marita Sasso, Referentin für Hütten und Wege*

## Rückblick auf das Ausbildungsjahr 2019

Wie sollte es auch anders sein, so konnte die Sektion auch in diesem Jahr ein breites Ausbildungsprogramm anbieten. Los ging es im Winter mit Kursen im Bereich Langlauf und Schneeschuh, weiter über das Skibergsteigen bis zum Gelände- und Varianten-Skifahren. Dabei wurde natürlich viel Augenmerk auf die LVS-Ausbildung gelegt, denn gerade diese Ausbildung ist „überlebenswichtig“.

Fast übergangslos begann auch schon die Sommersaison mit Grundkursen Bergsteigen sowie Klettersteigkursen. Unsere MTBler legten auch gleich los und radelten, was das Zeug hielt. Kaum wurde der Fels etwas wärmer, wurde auch „Von der Halle an den Fels“ verlegt und auch kein Eis war vor uns sicher. Insgesamt wurden 255 Kurse angeboten, wovon 189 durchgeführt wurden.

Abgesagt werden mussten leider 50 wegen Teilnehmermangel, 13 vom Leiter und nur 3 aufgrund des Wetters. Mit diesen Outdoorproblemen haben unsere Trainer im Kletterzentrum nicht zu kämpfen. Hier kann das ganze Jahr über geklettert werden, und das wurde es auch.

Bei 26 Schnupperkletterterminen konnten sich die angehenden Kletterer einen ersten Eindruck von der Sportart machen, den sie dann in 63 Grundkursen Toprope vertiefen konnten. In 32 Vortiegskursen lernten sie schließlich das Sichern und Klettern in Routen, bei denen sie das Seil selbst in die Zwischensicherungen einhängen müssen.

Außerdem fanden 39 Privattrainings und 96 Kindergeburtstage statt. Pro Woche trainierten ca. 250 Kinder in 24 Kinder- und Jugendgruppen (u.a. eine MS-Gruppe und zwei Handicapklettergruppen) und zeigten ihr Können.

## Tourenwesen der Sektion 2019

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 115 Touren angeboten, von denen folgende zum größten Teil mehrtägig durchgeführt wurden:

11 Skitouren, 10 Schneeschuhtouren, 1 Langlaufwochenende, 6 Fernreisen nach Mallorca, Korsika, Teneriffa, Montenegro, Süditalien und Marokko, 19 Bergwanderungen, mehrtägig bis zu einer Woche, 2 Hochtouren, 3 Klettersteigtouren, 4 Klettertouren, 5 Mountainbiketouren, 2 Yogawochen, 3 Familien- und Kindertouren, 17 Tagestouren in die Voralpen und ins Allgäu.

Die Tourenziele erstreckten sich über den gesamten Alpenbogen und darüber hinaus: vom Großarlal bis in die Schweiz, vom Kaisersberg bis Südtirol, dazu Kräuter- und Meditationswandern.

31 der angebotenen Touren mussten abgesagt werden, vorwiegend wegen zu geringer Teilnehmerzahl, aber auch aus Wetter- oder Krankheitsgründen eines Trainers. Auf der anderen Seite gab es immer wieder teils beträchtliche Wartelisten. Dies gilt es zukünftig genauer zu analysieren und entsprechend gegenzusteuern.

712 Mitglieder haben sich an den Touren beteiligt. Im Jahr 2019 nahmen an rund 80 durchgeführten Touren rund 500 Mitglieder teil. Das bedeutet wiederum einen Anstieg von Angebot und Teilnehmern. Erfreulich dabei ist besonders, dass das Jahr trotz dieser großen Zahl an Touren bis auf kleinere Episoden unfallfrei verlaufen ist.

Wie immer, wurden die Touren von gut ausgebildeten und engagierten Wander- und Fachübungsleitern geleitet. Die Sektion freut sich über das große Engagement dieser ehrenamtlichen Mitglieder. Für die stets gute Zusammenarbeit sei allen Wander-

Insgesamt engagierten sich die Trainer im Kletterzentrum 4650 Stunden, wovon ca. 2800 Std. Kinder- und Jugendtrainings waren. Sehr positiv war auch dieses Jahr wieder unser Zuwachs im Ausbildungsteam. Herzlich willkommen allen „Neuen“. Vorgestellt wurden sie ja bereits im Jahresprogramm oder im Ausblick. Eine komplette Auflistung finden Sie auf unserer Homepage.

*Ein großes Dankeschön gilt allen Ausbildern, Trainern, Tourenleitern und der gesamten Geschäftsstelle für ihren engagierten und höchst professionellen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.*

*Stefan Nargang, Ausbildungsreferent*

### Ausbildung in Theorie

Im Bergsportjahr 2019 konnten sich unsere Mitglieder in folgenden Kenntnissen theoretisch weiterbilden:

**Lawinenkunde - LVS-Geräte - Knotenkunde - Kartenkunde - Wetterkunde - Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Bergwanderung**

Diese Angebote sind für Mitglieder kostenfrei und werden gerne angenommen. Besonders im Hinblick auf die Sicherheit am Berg freut dieses rege Interesse der Mitglieder.

### Training

Es wurden folgende Trainingsmöglichkeiten angeboten:

Skitraining - Wolfgang Sessler/Eva Rütz

Sommergymnastik - Eva Rütz

Lauffreizeit - Beate Strohmeier

MTB-Treff - Jörg Frauenhoffer

Klettertraining - im DAV Kletterzentrum Regensburg

und Fachübungsleitern herzlich gedankt. Bedanken möchte ich mich auch bei den Teilnehmern unserer Touren, die sich umsichtig in unserer Bergwelt verhalten und ein kameradschaftliches Miteinander pflegen.

Neben dieser stattlichen Anzahl von durchgeführten Touren haben unsere Gruppen wie die Allrounder, 50 Plus, unsere Senioren, die Familiengruppe, die Kletter- und Hochtourengruppe, die AG19, die Sportkletterer und die Jugendgruppe, die Touren- und die Mountainbikegruppe für ein abwechslungsreiches Tourenangebot mit hohen Teilnehmerzahlen im Bereich der Gemeinschaftstouren gesorgt. Gern verweise ich hier auf deren eigene Berichte in diesem Heft.

Im Kletterzentrum fand wie jedes Jahr ein Tourenleitertreffen statt. Es war wahrscheinlich das letzte, das ich in dieser Art durchgeführt habe. Da zwischenzeitlich Ressorts einzelner Bergsportdisziplinen gegründet wurden, wird das Treffen ab 2020 in abgeänderter Form mit den Ressorts und der Geschäftsstelle, die einen nicht unerheblichen Anteil am Gelingen aller Touren hat, stattfinden. Das Tourenleitertreffen soll zu einem Bereichstreffen Bergsport unter der Leitung von Stefan Nargang umgebaut werden. Gemeinsam werden wir versuchen, nicht nur unser Tourenprogramm zu optimieren, sondern unsere bergsportlichen Bemühungen auf eine breite und effektive Basis zu stellen. Dabei wird auch der Ausbildungsbereich und weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle eine große Rolle spielen.

*Und wieder ist ein Bergjahr auch gefüllt von viel Schreibtischarbeit zu Ende gegangen...*

*19.01.2020, Dorothee Friedrichs, Tourenreferentin*



## DAV Kletterzentrum Regensburg 2019

Neben dem immer wieder herausfordernden Tagesgeschäft und einer ganzen Reihe von Veranstaltungen wurde das letzte Jahr im Besonderen von zwei Großprojekten geprägt, deren Vorbereitung uns schon längerfristig beschäftigte:

Zum einen das 10-jährige Jubiläum des Kletterzentrums, das wir mit einem großen Fest am letzten Maiwochenende würdig begehen wollten, und zum anderen notwendige Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Kletter- und Boulderbereich, um das Kletterzentrum nach 10 Jahren verschleißintensiven Betriebs in puncto Klettersicherheit und Nutzerfreundlichkeit zeitgemäß auszubauen.

Am 15.11.2018 wurde das Kletterzentrum 10 Jahre alt – was wir schon zu diesem Zeitpunkt in „kleinem“ Rahmen zusammen mit vielen hundert Klettergästen mit einem mehrtägigen Jubel-Flash-Mob, kulinarischen Sonderaktionen und diversen Workshopangeboten vorfeierten. Dieser Auftakt war jedoch nur das Warm-up, denn um dem Jubiläum noch einen würdigen Rahmen zu geben, luden wir am 25./26. Mai 2019 noch einmal zum Jubel-Wochenende ins Kletterzentrum ein, werbewirksam unterstützt durch diverse Videoaktionen unserer Vereinsjugend im Stadtgebiet und in den Sozialen Medien.

Von dem großen Programm für Groß und Klein und Kletterer wie (Noch)Nichtkletterer wird sicher vielen besonders der JuMove-Wettkampf in Erinnerung bleiben, der von unserem Freiwilligendienstler Marvin Karstieß konzipiert und mit Hilfe der Vereinsjugend auf die Beine gestellt wurde. Dieser hielt am Samstag verschiedenste Bewegungs- und Geschicklichkeitsaufgaben für die spielfreudigen Teilnehmer jeglichen Alters bereit, für die Klettererfahrung nicht unbedingt ein Vorteil bedeutete, und schließlich ein so ungewöhnlich wie spannendes (Mannschafts-)Finale, bei dem vor allem Teamgeist und Taktik gefragt waren. Eine große Preisverlosung (Dank an unsere Partner und Sponsoren) sowie die beeindruckende Highline-Performance von Profi-Slackliner Lukas Irmner samt inspirierendem Abschlussvortrag rundeten einen ziemlich sportlichen Samstag ab.

Am Sonntag dann stand der offizielle Festakt mit vielen geladenen Gästen aus Stadt und Landkreis, Freunden, Partnern und Förderern des Kletterzentrums und unserer Sektion auf dem Programm, die neben feierlichen Reden auch das eine oder andere Spendengeburtstagsgeschenk mitgebracht hatten (ein herzliches Dankeschön!). Ein großer Dank gebührt auch dem Jubiläumskomitee um Sabrina Esser, das mit langem Atem und perfekter Organisation für eine sehr gelungene Veranstaltung gesorgt hat.

Unser zweites Großprojekt, die lang geplanten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Kletter- und Boulderbereich, konnten wir dann im Sommer angehen, nachdem – sehr zu unserer Freude – endlich positive Förderbescheide der Stadt Regensburg und des DAV-Bundesverbandes eingegangen waren. Während der zweiwöchigen Betriebsschließung im August wurde die Fallschutzmatte im großen Boulderraum saniert und mit einer neuen durchgehenden Plane versehen sowie der Trainingsbereich mit Systemwand



Neuer Fallschutzboden im Kletterzentrum

und Campusboard mit einer neuen Matte in eine nun durchgehende, normgerechte Fallschutzanlage eingebunden.

Im Kletterbereich konnten wir nun einen von vielen Kletterern seit Jahren herbeigesehnten Fallschutzboden realisieren, der die Verletzungsgefahr bei Bodenstürzen aus niedrigen Wandhöhen oder infolge von Ablassfehlern deutlich verringert. Dazu haben wir ein mobiles Steckmattensystem ganzflächig verlegt, das vorübergehend flexibel entfernt werden kann, um weiterhin unsere Hebebühne für den Routenbau und für Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude nutzen zu können. Damit sich jedoch Umbauaufwand und Verschleiß des Fallschutzbodens auf Dauer in Grenzen halten, ist eine grundlegende Umstellung des Kletterroutenbaus von Hebebühnenarbeit auf überwiegende Arbeit aus dem Seil erforderlich, verbunden mit umfassender Schulung und Ausbildung unserer Routenbauer in der seilzugangsgestützten Höhenarbeit. Und schließlich haben wir die beiden linken Klettertürme verbinden lassen, um einen Brennpunkt mit häufigen Gefahrenmomenten und Kollisionen im Kletterbetrieb zu beseitigen. Gleichzeitig konnten wir dadurch nicht nur etwas mehr, sondern eine deutlich attraktivere Kletterfläche in diesem Bereich schaffen. Die Rückmeldungen unserer Gäste seit der Wiedereröffnung nach der Bauphase fallen übrigens ganz überwiegend positiv aus – das freut unser ganzes Team und ist eine motivierende Bestätigung für uns alle. Ein herzlicher Dank gebührt Sabrina Esser für die geduldige Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln und natürlich den fleißigen Helfern für ihr tatkräftiges Anpacken während der Bauphase. Ohne das wäre die Umsetzung in so kurzer Zeit kaum möglich gewesen!

Personell gab es folgende Veränderungen: Ende Februar verließ uns leider unser Routenbau-Chef Berni Leibold, um sich neuen beruflichen Zielen zu widmen. Unsere besten Wünsche dafür und ein großes Dankeschön für sein kreatives Engagement in den vergangenen vier Jahren begleiten ihn dabei!

Um diese Personallücke zu füllen, konnten wir wenig später Magdalena Kärcher willkommen heißen, die sich gleich mit großem Elan daran machte, sowohl organisatorisch als auch regelmäßig selbst am Schlagschrauber für viele neue Kletter- und Bouldermeter zu sorgen. Vielen wird Lena schon durch ihre langjährige Tätigkeit als Trainerin für das Team RegPoint und auch als Routenbauerin bei uns bekannt sein.

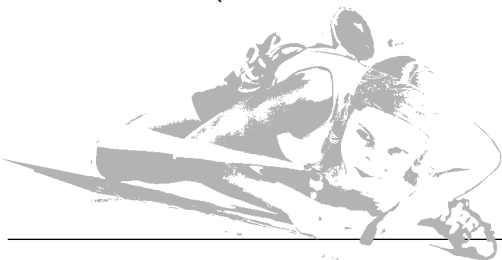
Ebenfalls verabschieden mussten wir uns zum Jahresende von unserem Kletterzentrumsreferenten Walter Putzer, der uns jahrelang als Ansprechpartner für unsere Trainerschaft, Koordinator unserer internen Fortbildungen für Trainer und Wandbetreuer und darüber hinaus konzeptionell in vielen Belangen des Kletterzentrums unterstützt hat. Vielen Dank, lieber Walter, für dein Engagement und schön, dass du uns als Trainer weiterhin erhalten bleibst!





## EIN PAAR ZAHLEN ZUM TAGESGESCHÄFT UND VERANSTALTUNGEN IM KLETTERZENTRUM 2019:

- ca. 45.000 Kletter- und Boulder Gäste,
- 217 Kletterkurse mit ca. 1.200 Teilnehmern an über 400 Kurstagen,
- ca. 250 Kinder und Jugendliche in 24 wöchentlichen Trainingsgruppen und insgesamt fast 1.000 Trainings,
- FlashMob-Routenkletter- und Boulderabende, 18.01. / 22.03. / 15.11. / 06.12.2019
- Regensburger Schul-Kletter-Cup, 17.07.2019,
- Regensburger Jugend-Cup, 19.10.2019 (erstmalig und sehr gelungen durch die JDAV),
- Reel Rock Kletterfilm-Tour, 29.11.2019,
- über 20 Vorträge von Sektionsmitgliedern und Info-Abende,
- 6 Ausbildungslehrgänge der Dachverbände von DAV und JDAV sowie der LASPO (Landesstelle für den Schulsport)



## Wir danken ganz herzlich für eure Unterstützung:

- unseren Kooperationspartnern Christoph & Markus Krah GmbH (Garmisch), Lauf und Berg König (Regensburg), Mein Ausrüster (Wörth), Boulders Kletterhallenservice (Betzenstein) für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung mit Preisspenden,
- allen fleißigen HelferInnen, ohne deren Einsatz viele Veranstaltungen nicht möglich wären,
- unseren vielen TrainerInnen für ihre anspruchsvolle Tätigkeit bei der Vielzahl an Kursen und Trainings,
- unseren ehrenamtlichen ReferentInnen fürs Kletterzentrum Johann Fiederer, Julia Krauß und Walter Putzer sowie...
- dem Vorstand der Sektion Regensburg für offene Ohren und Unterstützung mit Rat und Tat,
- den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für die tolle alltägliche Unterstützung,
- unseren MitarbeiterInnen für ihren täglichen Einsatz und die Geduld mit uns und unseren Gästen,
- ... und nicht zuletzt allen Gästen des Kletterzentrums für ihren Besuch, motivierendes Lob und konstruktive Kritik – schön, dass ihr da wart!

*Stefan und Bodo*

## Ausrüstungslager und Sektionsbücherei

### AUSRÜSTUNGSLAGER

Wieder ist ein schönes und abwechslungsreiches Bergjahr vorbei und das Ausrüstungslager wurde wie erwartet sehr gut frequentiert. Mit der Inventur sowie der jährlichen Kontrolle unserer Leihartikel auf Sicherheits-Fristen begann das neue Jahr gleich arbeitsreich für uns. Am Anfang sowie zur Mitte des Jahres steht die wichtige Kontrolle aller Gerätschaften. Hier wird regelmäßig gewartet und geprüft. Bei Bedarf, Beschädigung sowie Ablauf der Gewährleistungsfristen gem. Hersteller (danach würde der DAV komplett haften) werden die Teile sofort ersetzt. Durch einige Änderungen in den Ausleihrichtlinien haben wir uns entschlossen, keine Tourenski mehr zu verleihen. Der Bestand wurde bereits zum größten Teil verkauft. Um auch weiterhin allen Mitgliedern, gerade im Kurswesen, eine komplette Ausrüstung anbieten zu können, hat das Ressort Skibergesteigen eine Liste von Sportgeschäften erstellt, welche Tourenski verleihen. LVS-Geräte, Schaufeln und Sonden können natürlich weiterhin im Ausrüstungslager ausgeliehen werden.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helfern für ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre Unterstützung, denn ohne euch wäre das Ausrüstungslager nicht zu betreiben. Wir haben zwar ein gutes Team, jedoch könnten wir noch Verstärkung gebrauchen. Traut euch, sprecht mit uns, wir lernen euch an. Ihr müsst kein Profi sein, denn das waren wir am Anfang auch nicht.

Zum Schluss zitiere ich noch den alten Spruch „Wo gehobelt wird, fallen Späne“, was heißen soll, es ist kein Problem, wenn mal etwas beschädigt oder verloren wird, jedoch wäre es nett, wenn uns dies auch ehrlich mitgeteilt wird.

Als Hinweis bitte ich noch mitzunehmen, dass Reservierungen möglichst vorab per Mail gemacht werden sollten, da so alles am besten in Ruhe vorbereitet werden kann.

Das Ausrüstungslager wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2020.

*Stefan Nargang, Ausbildungsreferent, Leiter des Ausrüstungslagers*



### SEKTIONSBUCHEREI

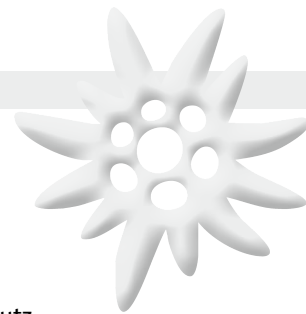
Im Bergjahr 2019 konnten in unsere Sektionsbücherei wieder viele Rezensionsexemplare vom Rother-, Tyrolia- und Anton Pustet Verlag aufgenommen werden. Dafür herzlichen Dank und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

#### Neu im Jahr 2019:

- 11 Tabacco Karten
- zwei schöne Rother-Wanderbücher: Dachstein und Salzkammergut
- einige Bücher über den Jakobsweg (diese Reihe werde ich vervollständigen und weiterführen)

Ich bitte um Information, wenn jemand die Literatur für Fernreisen oder Ausbildung benötigt, das heißt länger als sechs Wochen ausleihen möchte. Ich bitte außerdem um pflegliche Handhabung, zeitige Rückgabe und Information bei Verlust oder Problemen mit den Büchern.

*Vielen Dank, euer Büchereiwart Olaf Schillig*



## Gebietsbetreuung 2019

Die Gebietsbetreuer der Sektion sahen sich 2019 ganz unterschiedlichen Herausforderungen gegenüber:

- Die zeitaufwändigste Aufgabe war die Mitwirkung bei der Erarbeitung einer Kletterkonzeption für den Landkreis Neumarkt. Nicht nur mäßiges Interesse der Neumarkter Alpenvereinssektion an diesem Thema erfordert ein Engagement aus Regensburg, sondern auch die Tatsache, dass viele der im südlichen Teil des Neumarkter Landkreises anzutreffenden Felsen zum Einzugsbereich Regensburger Kletterer zählen. Die bislang vier Felsbegehungen im Labertal zeigten sich im Verhandlungsklima eher problemorientiert, mitunter kontrovers, Lösungs- oder Kompromissbereitschaft wurde seitens einiger Naturschutzverbände bzw. -vereine nicht durchgehend eingebracht. Das Thema wird uns auch 2020/21 erhalten bleiben. Die Gebietsbetreuer Christoph Sippl, Michael Eglmeier, Johann Fiederer und Edgar Göhr leisten hier unschätzbare Arbeit als „Verwaltungskletterer“ in der Schnittstelle zwischen ausgewogenem Naturschutz und den Ansprüchen des Natursports Klettern.
- Im Klettergebiet Rohrbach im Forellenbachtal konnte durch ausdauerndes wie vermittelndes Engagement von Edgar Göhr eine Sperrung des auf Privatgrund stehenden Felsens vermieden werden. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass künftig alle Besucher in der Ortschaft Rohrbach parken!
- Die Zusammenarbeit mit dem LBV ist zwar nicht durchgehend intensiv, gleichwohl aber geprägt von vertrauensbildender Kommunikation. Zwei Felsen, einer im Naabtal, der andere zwischen Kelheim und Regensburg, wurden mit Beschilderung versehen, die auf eine halbjährige Sperrung für Kletterer verweist.
- Die Weltenburger Enge und ein Teil des angrenzenden Altmühltals werden als „Nationales Naturmonument“ ausgewiesen. Dabei gelang es, die Regelungen der Kletterkonzeption 1:1 in die NNM-Verordnung einzubringen, d.h. es wird weiterhin im gleichen Rahmen geklettert werden können wie bisher.
- Im Altmühltal wurden Ende November bei der alljährlichen Umweltbaustelle Arbeiten im Klettergebiet Prunn geleistet. An einigen Felsen entstanden im Einstiegsbereich Stufen aus Naturstein, die auch Erosionsschutz herstellen.

## Ehrenamt

Bei der Mitgliederversammlung 2019 ging der Wunsch, jemand zu finden, die/der sich mit dem Thema Ehrenamt eingehender beschäftigt, in Erfüllung: Tamara Greiner meldete sich. Kurz darauf kamen Günter Bayerl und Sabrina Schuster hinzu. Schnell war eine peppige E-Mailadresse kreiert – wiR@sindDAV -, unter der die drei erreichbar sind. Hauptanliegen des Teams ist es, einen Pool aufzubauen, in dem sowohl Beschreibungen von in der Sektion offenen Aufgaben als auch Mitglieder gelistet sind, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Mit Hilfe dieser Übersicht soll es schneller als bisher gelingen, für anstehende, häufig zeitlich befristete Tätigkeiten Mitglieder zu finden, die Spaß an der jeweiligen Aufgabe haben und bereit sind, diese zu übernehmen. Jetzt gilt es zunächst, diese neue Anlaufstelle für das Ehrenamt in der Sektion noch bekannter zu machen, so dass der genannte Pool wächst und genutzt wird. Eine erste Informationsveranstaltung dazu fand bereits statt.

## Naturschutz 2019

### NEUE WEGE IM NATURSCHUTZ

Dieses Jahr hat sich viel getan im Naturschutz.

### KLIMA UND MIKROPLASTIK

Das ganze Jahr 2019 begleitete uns das Thema Mikroplastik. Wir beschäftigten uns mit der Frage, wie wir selbst dazu beitragen können, dass weniger Mikroplastik in die Umwelt gelangt. Unsere Ideen dazu haben wir auf dem Bergsporttreffen vorgestellt. Durch Pflege und die vielfältigen Reparaturmöglichkeiten der Outdoor Kleidung, aber auch durch die Beschäftigung mit ressourcenschonender Herstellung bei der Neuanschaffung eines Kleidungsstücks kann jeder versuchen, umweltschonend zu handeln.

Im Frühjahr waren wir auf dem Klimaschutzweg in Regensburg unterwegs und haben gesehen, dass die Technologien der Erneuerbaren Energien langfristig verlässlich funktionieren. Auf dem Klimaschutzweg werden die frühen Pionierprojekte aus dem Solar- und Windenergiebereich vorgestellt und zeigen, dass diese Formen der Energiegewinnung seit Jahren ertragreich, stabil und zuverlässig laufen.

In diesem Sinne haben wir im Sommer auch die Forderungen von „Fridays for Future Regensburg“ unterstützt, die mit der Aktion „Future for Regensburg“ ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt haben.

Auch bei der Hauptversammlung des DAV im Herbst waren die Veranstaltungen geprägt vom Thema Klimaschutz. Die Verabschiedung der Klimaschutzabgabe stellte dabei einen wegweisenden Schritt zur Unterstützung von Klimaschutzprojekten dar.

### NAH DRAN AN DER NATUR

Mit einer Kräuterwanderung im Frauenforst bei Kelheim kehrten wir zu den heimischen Kräutern zurück. Wir lernten die wertvollen Inhaltsstoffe kennen und die richtige Verwendung der Pflanzen sowohl beim Essen als auch bei Krankheit.

Die Wanderung auf dem Max-Schultze-Steig führte uns in ein besonderes Naturschutzgebiet direkt vor unserer Haustür. Dort konnten wir Pflanzen entdecken, die sonst selten zu sehen sind.

Und auch dieses Jahr haben wir wieder die Ärmel hochgekrem-pelt, um durch unsere Baumpflanzaktion den Wald zu stärken.

Dieses Jahr hat sich viel getan im Naturschutz. Nicht nur die schönen erlebnis- und lehrreichen Touren und Aktionen des Naturschutzteams der letzten Jahre werden mir in Erinnerung bleiben, sondern auch die tolle Zeit als Naturschutzreferentin der Sektion mit einem wunderbaren Team! Natürlich bleibe ich als Mitglied dem Naturschutzteam gern erhalten und freue mich sehr, mit **Eva Maier und Marcia Ehrenfeld** zwei kompetente und engagierte Nachfolgerinnen zu haben!

*Melanie Hobbahn*





## Öffentliche Hütten

### NEUE REGENSBURGER HÜTTE

2019 war unsere Hütte vom 12. Juli bis einschließlich 29. September geöffnet.

Insgesamt wurde in dieser Saison auf der Hütte 3657 Mal übernachtet. Das sind 1762 Übernachtungen mehr als in der Saison 2018. Trotz des stark verkürzten Öffnungszeitraums aufgrund der abschließenden Bautätigkeit und der Notwendigkeit der Bereithaltung von Schlafplätzen für die Bauarbeiter wurde somit eine mehr als zufriedenstellende Auslastung der Hütte erreicht. Dazu hat wohl eine gewisse Neugier nach so langer Zeit auf das Ergebnis der Baumaßnahme beigetragen.

#### ... und es ist geschafft!

Nach mehr als neun Jahren ist das Projekt „Neue Regensburger Hütte – Sanierung des Bestandsgebäudes und Errichtung eines Ersatzbaus“ so gut wie abgeschlossen. Durch die dem Wohl der Gäste und der Bedeutung der Hütte auf dem Stubai-Höhenweg gerecht werdenden Modernisierungen wurden auch alle gesetzlich geforderten bau- und betriebsrechtlichen Auflagen erfüllt. Neben einigen wenigen Restarbeiten wird dieses Jahr jetzt noch die Wasserkraftanlage erneuert. Dies beinhaltet jedoch keine Einschränkungen für die diesjährige Saison.

In 2019 wurde in erster Linie die Möblierung der Gästezimmer und der neuen Stuben vollendet. Diese Arbeiten waren, bis auf ein paar Nachbesserungen, bis Anfang Juli abgeschlossen. Endlich konnte unsere Hütte einer uneingeschränkten Nutzung übergeben werden.

Mit vielen Förderern, Freunden und weiteren lieben Gästen wurde dieses Ereignis am 22.09.2019 durch eine feierliche Einweihung gebühlich begangen.

Ganz herzlichen Dank sagen wir Bürgermeister Peter Schönherr, Amtsleiterin Jasmin Schwarz und Bauamtsleiter Manfred Larcher für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Neustift im Stubaital bei unserem Projekt.

Für die bewilligte Förderung, Darlehenszusage und die hilfreiche Beratung durch den DAV-Bundesverband bedanken wir uns an dieser Stelle ausdrücklich.

Großer Dank sei vor allem auch unserem planenden Architekten Rainer Köberl mit seinem Team, allen Planern und Firmen für ihren starken Einsatz und ihre Bereitschaft alle auftretenden Probleme schnellstmöglich zu lösen und den Fortschritt des Baus voranzutreiben.

Und auch dieses Jahr sagen wir ein ganz großes und herzliches Dankeschön unserer Pächterfamilie Ofer. Durch ihre Ideen, Ausdauer und Belastbarkeit haben sie entscheidend zum schnellen Fortschritt und einem erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen beigetragen. Unsere Hütte neben einer laufenden Baustelle mit deren Schwierigkeiten und belastenden Einschränkungen für Gäste nicht nur offen zu halten, sondern auch besuchens- und liebenswert zu gestalten, war eine unglaubliche Leistung.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit Martina und Herbert. Wir wünschen den beiden weiterhin gutes Gelingen und viel Freude an ihrer Arbeit.

*An dieser Stelle soll auch von ganzem Herzen unserem **Franz Schon** gedankt werden. Ohne ihn und seinem nimmermüden, anhaltenden Engagement hätte dieses Werk wohl keinen so großen Erfolg gehabt und glücklichen Ausgang gefunden.*

Andreas Schöbel, Stellv. Hüttenreferent



Einweihungsfeier – Franz Schon, Fam. Ofer, und Reinhardt Neft v.l.

## Übernachtungszahlen der Neuen Regensburger Hütte in den vergangenen Jahren und im Jahr 2019

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Betten Mitglieder	1215	1113	1170	848	382	1943
Betten Nichtmitglieder	267	259	266	161	69	278
Lager Mitglieder	1527	1926	1867	1291	921	863
Lager Nichtmitglieder	367	471	527	252	118	202
Jugend	346	458	332	588	400	366
Notlager	1	4	0	0	5	5
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>3723</b>	<b>4231</b>	<b>4162</b>	<b>3140</b>	<b>1895</b>	<b>3657</b>



## TALHÜTTE ZWIESELSTEIN

2019 haben wieder zwei ehrenamtliche Arbeitseinsätze auf der Talherberge Zwieselstein stattgefunden. Dabei wurden die wiederkehrenden Tätigkeiten wie kleine Reparaturen, Streicharbeiten, Kontrollen im und am Haus, diverse Gartenarbeiten sowie Wintervorbereitungsarbeiten (Reinigung der Dachrinnen, Abflussrinnen etc.) erledigt.

Die für Herbst 2019 geplante professionelle Sanierung der Damen- und Herrenduschen wurde auf das Frühjahr 2020 verschoben, da im Sommer 2019 bekannt geworden war, dass beim DAV-Bundesverband für solche Maßnahmen ein Zuschuss beantragt werden kann. Dieser Beihilfe-Antrag wurde im Dezember 2019 in München eingereicht. Die für 2019 anberaumten Ausgaben fielen insofern etwas niedriger aus.

**Im Jahr 2019 beliefen sich die Kosten für Instandsetzungsarbeiten auf ca. 4.000,- €.**

Unsere Talherberge wird insgesamt gut angenommen und in der Saison 2019 konnten 5798 Übernachtungen verbucht werden.

## AUSBLICK AUF 2020

Für das Frühjahr 2020 steht die Sanierung der Duschen auf dem Plan. Aus Gründen der Nachhaltigkeit und aus ökologischen Gründen haben wir uns für die Verlegung des Naturproduktes Steinfliese entschieden. Die Verwendung von großflächigen Fliesen führt zur Reduzierung von Zwischenfugen für erhöhte Hygiene und leichtere Reinigung. (Kosten ca. 9.300,- €)

Zusätzlich werden die Bettenlager mit neuen Zudecken und dazu passenden Überzügen/Laken ausgestattet (Kosten ca. 1.200,- €).

Am 27.11.2019 wurde auf der Jahreshauptversammlung der „Ötztal-Tourismus“ beschlossen, dass im Ötztal ab der Wintersaison 2020/21 (ab 01.11.2020) einheitlich und ganzjährig 3,50 € Ortstaxe abzuführen sein wird. Davon fließt 1,00 € in die Infrastruktur

des jeweiligen Ortes. Für die Talherberge Zwieselstein wird dies eine Anhebung der Nächtigungsgebühren ab Winter 2020/21 zur Folge haben.

*Mein herzlichster Dank gilt auch 2019 wieder allen, die mich bei den Arbeitseinsätzen und Urlaubsvertretungen von Jutta Fender tatkräftig unterstützt haben. Ohne das Engagement dieser Sektionsmitglieder wäre die kontinuierliche ehrenamtliche Wartung unserer Hütte nicht möglich.*

Regensburg, 17.12.2019

Sieglinde Sporrer, Hüttenreferentin



Gletscherfeuerwehr

(Fotos: S. Sporrer)

Blick: Gaislach Silden



## Übernachtungszahlen der Talhütte Zwieselstein in den vergangenen Jahren und im Jahr 2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Zimmerlager Mitglieder	1330	1627	1663	1907	1746
Zimmerlager Nichtmitglieder	396	542	467	481	306
Lager Mitglieder	1283	1681	1284	1927	1448
Lager Nichtmitglieder	457	739	378	660	311
Jugend	945	1236	1887	915	1987
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>4411</b>	<b>5825</b>	<b>5679</b>	<b>5890</b>	<b>5798</b>



## Sektionseigene Hütten

### BERG- UND SKIHEIM BRIXEN IM THALE (Dr.Thomas-Brennauer-Haus)

Das Jahr begann mit einem fulminanten schneereichen Winter, in dem wir nach fast 50-jähriger Hüttengeschichte erstmals das Dach von der Schneelast räumen lassen mussten.

Bei den Nächtigungen wurde mit 5201 Übernachtungen das Ergebnis vom letzten Jahr erfreulicherweise um 400 Nächtigungen überschritten. Wir sind zuversichtlich, auch dieses Jahr wieder an dieses gute Ergebnis anknüpfen zu können.

2019 war ein ereignis- und veränderungsreiches und damit arbeitsreiches Jahr in Brixen:

Marcus Draxler stellte aus persönlichen Gründen seine Tätigkeit als Hüttenreferent Ende September ein. Marita Sasso, im Vorstand zuständig für alle Hütten, übernahm kommissarisch die Aufgabe der zweiten Hüttenreferentin für Brixen. Ein/e neue/r Hüttenreferent/in wiederum wird nun mittels Stellenausschreibung gesucht und sollte bis zur Hauptversammlung im April gefunden und dort bestätigt werden.

Nach 3 ½ Jahren beendete Florian Fischler Ende September seine Tätigkeit für die Hütte, da die Vertragsgrundlage des Hauses auf ein Angestelltenverhältnis wie in Zwieselstein umgestellt werden sollte.

17 Bewerbungen für die Betreuung des Hauses gingen ein und wurden schriftlich, telefonisch und teils mittels persönlichen Gesprächen bewertet und geprüft.

Als neue Betreuerin fiel die Wahl schließlich auf Madalina Fuchs, die mit ihrem Mann Christian und zwei schulpflichtigen Kindern in Brixen wohnt und Haus und Gäste nun seit Oktober zu unserer großen Zufriedenheit umsort und betreut.

Bis auf den aufwändigen Austausch eines korrodierten Wasseranschlusses zum Haus im Oktober und verschiedene Instandsetzungsarbeiten gab es dieses Jahr keine Baumaßnahmen.

Die Häuser, die ab Frühjahr oberhalb der Hütte auf der Wiese gebaut wurden, sind fast fertig. Die ersten Mieter und Eigentümer sollen im Mai einziehen können. Wir freuen uns auf unsere neuen Nachbarn und hoffen auf ein angenehmes Zusammenleben.

*Dorothee Friedrichs und Marita Sasso, Hüttenreferentinnen*

#### Ansonsten gilt:

#### Buchungen für die Weihnachts- und Faschingsferien:

- Sektionsmitglieder ab 15.06.
- Andere DAV Sektionen & Nichtmitglieder ab 15.10.

#### Winterbuchungen für das folgende Jahr (Januar bis Ende März):

Sektionsmitglieder: 15.08.  
Andere DAV Sektionen & Nichtmitglieder ab 15.10.

Für Mitglieder anderer DAV Sektionen gelten die Mitgliederpreise der Sektion Regensburg nur in der Sommersaison (außer Sektion Haar).

Die aktuellen Übernachtungspreise sowie weitere Details können den Angaben im Ausblick sowie unserer Homepage ([www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)) unter „Stützpunkte der Sektion / Sektions-eigene Hütten“ entnommen werden. In der Geschäftsstelle der Sektion ist auch ein Faltblatt zum Haus erhältlich.

Unser Haus ist auf Selbstversorgung eingerichtet. Dies bedeutet auch, dass die mitgebrachten Flaschen und sonstigen Behältnisse selbständig entsorgt werden müssen. Ein Flaschencontainer ist nicht vorhanden. Für die Entsorgung am Wertstoffhof der Gemeinde sind Gebühren zu entrichten.

*Erster Schnee*



### Übernachtungszahlen im Berg- und Skiheim Brixen i. Th. in den vergangenen Jahren und im Jahr 2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Zimmer Mitglieder	2450	2326	2146	2186	2437
Zimmer Nichtmitglieder	620	663	495	595	494
Lager Mitglieder	504	470	403	389	473
Lager Nichtmitglieder	392	182	228	407	196
Jugend	1407	1615	1753	1234	1601
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>5373</b>	<b>5256</b>	<b>5025</b>	<b>4811</b>	<b>5201</b>

## HANSELBERGHÜTTE (Ludwig-Hanis-Haus)

Unsere Hanselberghütte ist nach wie vor gut gebucht. So können wir für das abgelaufene Jahr 76 Buchungen mit 92 Übernachtungen für über 600 Gäste vermelden. Die Gäste waren alle mit der Hütte zufrieden, und wir auch überwiegend mit den Gästen.

Zum Glück wurden wir vor größeren Reparaturen und Schäden verschont. Nur unsere beiden Solarbatterien hatten im Frühjahr plötzlich den Geist aufgegeben, somit mussten neue besorgt und per Rucksack zur Hütte gebracht werden, eine wiegt immerhin über 25 kg.

Auch unser Spezial-Deckel von der Biotoilette ist wieder einmal zerbrochen. Da es ihn nicht im Handel gibt, muss man ihn jedes Mal über den Hersteller in der Schweiz besorgen. Leider ist er nicht billig und kostet zusätzlich Porto und auch Zoll. Um dieses Dilemma zu vermeiden, baute ich einen handelsüblichen Holzdeckel um und fertigte entsprechende Scharniere dafür.

Auch die guten alten „Holzbetten“ vom Schlaflager haben nach und nach immer mehr Risse und Sprünge aufgewiesen. Zudem waren wir mit den Holzaufstellern gegen die Siebenschläfer ja noch nie glücklich. So hatten wir uns entschlossen: etwas Neues muss her! Holzbetten wären wieder zu anfällig für Beschädigungen gewesen, also sollten es Metallbetten sein.

Welche vom Möbelhaus sind teilweise zu schwach für unseren robusten Hüttenalltag. Nach längerem Suchen konnte ich günstige bei einem Bundeswehrartikelhändler auftreiben. Aber leider nur mit Standardmaß 1 x 2 m x 80 cm hoch.

Nachdem ich die ersten fünf für die rechte Seite besorgt und im zerlegten Zustand mühevoll zur Hütte getragen hatte, kam der große Schreck: Der Metallrost passt nicht durch die Treppenöffnung, egal wie man ihn dreht. Auch über die beiden Außenfenster war es unmöglich, die Betten in das Dachgeschoß zu befördern. Die Holzbetten wurden wahrscheinlich seinerzeit erst im Dachboden zusammengebaut. Da kam mir die rettende Idee, die steile Holzterrasse komplett abzubauen und es dann nochmals zu versuchen, was auch glücklicherweise gelang.

Diese fünf Betten passten prima auf die rechte Seite. Auf der linken Seite ist aber eine niedrigere Dachschräge, so dass es hier mit der Höhe Probleme gab. Somit musste man diese Betten alle aufwendig kürzen, sowohl in der Höhe als auch in der Länge. Mittlerweile sind nun auf der linken Seite inzwischen die ersten drei neuen Betten aufgestellt, weitere zwei bis drei Betten folgen noch. Heinz und Rosi hatten nicht nur regelmäßig die Bettlaken und Vorhänge gewaschen, sondern auch die Hütte gründlich geputzt, vor allem den Holzboden in Handarbeit eingewachst.

Nun hoffen wir, dass unsere Gäste auch im neuen Jahr sehr zahlreich die Hütte nutzen und wieder sauber hinterlassen.

*Eure Hüttenwarte  
Hans-Peter Alkofer und  
Heinz Gebhard*

*Neue  
Bettgestelle*



## Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg und die Regensburger Hütte/Dolomiten 2019

In den **Vertragshäusern** der Sektion bekommen unsere Mitglieder verbilligte Übernachtung.

Der **Maurer-Wirt in Rosenau** am Hengstpass bei Windischgarsten wird hauptsächlich an Wochenenden besucht. Im Winter sind es vorwiegend Skitourengeher. Im Sommer lockt das abwechslungsreiche Gebiet vor allem Kletterer und Wanderer an, die zwei bis drei Tage bleiben. Mountainbiker haben den Maurer-Wirt als Stützpunkt gemäßiger Touren noch nicht entdeckt. Die Wirtsleute freuen sich über die vielen Stammgäste. Insgesamt war aber der Besuch im letzten Jahr etwas rückläufig.

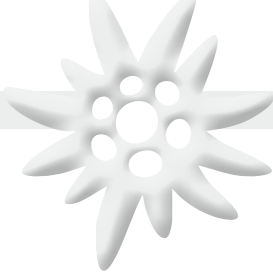
Der **Vorderschappachhof im Großarlital** verzeichnet im Winter wie im Sommer viele Besucher. Sehr stark gefragt sind die Wochenenden. Im Sommer bleiben die Gäste auch mal länger. Besonders Familien scheinen die Vorzüge des Wanderns zu den zahlreichen Almen sehr zu schätzen. Unsere Mitglieder fahren zu dem herrlich gelegenen Hof im Winter vor allem zum Skitouren- und Schneeschuhgehen, im Sommer zum Wandern und auch Mountainbiken. Viele Besucher sind mittlerweile Stammgäste. Die Wirtsleute beider Vertragshäuser sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der Sektion.

**Alte Regensburger Hütte** in den Geisler-Dolomiten, 1888 von unserer Sektion erbaut:

Hüttenwirt Bruno Perathoner berichtet wieder von einer hervorragenden Saison 2019. Bei der Hütte wurde eine Aussichtsplattform errichtet, die viel Zuspruch findet. Das Land Südtirol, Eigentümer der Hütte, plant für 2020 größere Investitionen. Genaueres ist nicht bekannt. Die Hüttenwirtsleute Tamara und Bruno Perathoner freuen sich immer sehr über Besuch aus Regensburg. Die Hütte selbst und ihre herrliche Umgebung mit vielen Tourenmöglichkeiten lohnen einen Aufenthalt.

*Toni Putz*





## Sektionsgruppen 2019

### FAMILIENGRUPPE

2019 starteten wir in familiärer Runde mit einer Tour durchs Weintinger Hölzl, mit Rodeln in St. Englmar sowie dem Besuch des Wildparks Höllohe. Der Erlebnispfad beim Schiederhof lockte dann im April wieder mehrere Familien nach draußen und begeisterte trotz leichtem Nieselregen mit einem kurzweiligen Rundweg durch den Wald. Auch den Weg von Schönhofen über die Kletterfelsen nach Eichhofen meisterten viele kleine und große Wanderer mit Bravour, immer dem Schnitzel nach. Im Juni schlossen wir das erste Wanderhalbjahr mit einer Tour im Labertal ab, die uns über Felder und Wiesen ans Wasser führte, wo bei einer längeren Pause die Abkühlung nicht zu kurz kam. Nach der Baby-Sommer-Pause machten wir uns erneut (diesmal mit Louise vorm Bauch, nicht im Bauch) auf den Weg ins Weintinger Hölzl, wo uns ganz überraschend viele neue Gesichter zur „coolen Kuhle“ und zum Spielplatz begleiteten. Auf einem Rundweg über Wald- und Wiesenwege in Deuerling konnten wir die letzten Sonnenstrahlen des goldenen Herbstes tanken. Den Jahresabschluss fanden wir auf einer kurzen Runde im Waldstück von Hohengebraching, wo uns doch bei geselligem Beisammensein am Spielplatz tatsächlich noch der Nikolaus besuchte.

*Veronika Seitz, Familiengruppenleiterin*

### FAMILIENKLETTERN

Einmal im Monat trafen sich die kletterbegeisterten Familien unserer Sektionsgruppe in Lappersdorf, um mit ihren großen (bis zu 12 Jahren) und kleinen (ab 5 Jahren) Kindern gemeinsam zu klettern. Dabei konnte auch schon einmal eine Gruppe von über 20 Personen zusammenkommen, wobei die Kinder nicht ständig an den Wänden sind, sondern auch gerne das Trampolin und den Spielplatz nutzen oder eine Pause mit Eis einlegen. Auf diese Art kommen dann auch die Eltern zum Zug und können gemeinsam Routen klettern.

Der Höhepunkt unseres Kletterjahres war wieder einmal der Ausflug an den richtigen Felsen. Es zog uns erneut ins Altmühltal zu dem Campingplatz in Dollnstein, wo sieben kletterbegeisterte Familien eine kleine Zeltstadt errichteten. Am Samstag meinte das Wetter es nicht gut mit uns, und nachdem wir es zwar versucht, aber nicht trocken zum echten Felsen geschafft hatten, landeten wir in der Kletterhalle des DAV Ingolstadt. Dort konnten sich die Kleinen in einem tollen Kinderbereich austoben und die Erwachsenen bouldern und klettern. Nach ausreichender Kletterei wurde abends dem Regen getrotzt und unter Planen gegrillt. Die Hartgesottenen kamen dann am Sonntag doch noch zum Zuge und konnten sich am Felsen auspowern. Unser Fazit: Gute Laune lässt sich auch vom Regen nicht wegschülen!

Auch beim Bergsporttreffen engagierten sich einige Mitglieder unserer Gruppe, um Werbung für den Verein an sich und für die Familienklettergruppe zu machen. Denn bei uns sind große und kleine Kletterbegeisterte jederzeit willkommen!

*Martina, Stefan und Friedrich*

### SEKTIONSJUGEND (8 - 27 Jahre)

2019 war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Jugend. Wir dürfen auch drei neue Jugendleiter/innen in unserem Team begrüßen. Statt Primavera Calling gab es dieses Jahr einen ganz neuen Wettkampf im DAV Kletterzentrum Regensburg. Der JuMove –

ein Spaßwettkampf, der jeden, über alle Altersgrenzen hinaus, gefordert hat und das nicht nur im Bereich des Kletterns. Damit das Klettern aber nicht zu kurz kam, fand wieder der altbekannte Jugendcup statt. Dieses Mal haben wir ihn zum ersten Mal komplett selbstständig organisiert und konnten uns über viele motivierte Teilnehmer/innen freuen.

Eine weitere Neuerung ist die Gründung eines Jugendausschusses. Dadurch wurde die Arbeit der Jugend neu strukturiert und in verschiedene Bereiche aufgeteilt, wobei jeweils ein Mitglied für ein Teilgebiet verantwortlich ist. Im Rahmen dessen haben wir im November unsere erste Jugendvollversammlung abgehalten, dank dieser jetzt ein offiziell gewählter Jugendausschuss existiert.

Es wurden in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Fahrten organisiert, immer sehr abwechslungsreich, sodass sowohl für die Kleinen als auch für die Leistungssportgruppe immer etwas dabei war. Zudem freuen wir uns sehr, dass wir für herausragende Leistungssportförderung als Talentsichtungszentrum ausgezeichnet wurden. Damit können wir nun auf weitere finanzielle und strukturelle Unterstützung des BFB zurückgreifen.

*Liebe Grüße, eure Jugend*

### ALPINGRUPPE 19

Wie jedes Jahr starteten wir das Bergjahr mit unserem Eisklettercamp. Startpunkt für unsere Touren war diesmal der Lothringertalhof in Dorfgastein. Da wir das Camp kleiner halten wollten, waren es in diesem Jahr nur 15 Teilnehmer aus München, Stuttgart, Augsburg und Regensburg.

An vier Tagen verteilten wir uns auf die Eisfälle und Skitouren der Umgebung und konnten trotz Schnee und Kälte einiges in unseren Führern abhaken.

Der Rest des Jahres verlief eher ruhig, was wohl auf die rege Familienplanung einiger AG19-Mitglieder zurückzuführen ist.

Mit der Skibesteigung des Mount Shasta in Kalifornien, dem Steinerweg an der Dachstein-Südwand und der Wetterkante an der Wetterspitze konnten wir dann aber doch noch ein paar schöne Touren in unser Tourenbuch schreiben.

#### Hier noch ein Überblick über unsere Aktivitäten 2019:

*(ausführliche Berichte zu einigen Touren gibt's im Blog auf unserer Homepage unter [www.alpingruppe19.de](http://www.alpingruppe19.de))*

- Januar:** Eisklettercamp 2019 Gasteinertal
- Februar:** Eisklettern Pitztal (linker Galerie Fall, Marchlehnen Fall)
- März:** Watzmann Scharte – Skitour, Hoher Göll – Skitour
- April:** Mount Shasta (Kalifornien) – Skitour
- Juni:** Weg der Freunde – Östlicher Hackenkopf – Wilder Kaiser
- Juli:** Steinerweg – Dachstein Südwand
- August:** Wildspitze Südostgrat  
„Wetterkante“ – Wetterspitze Südwestpfeiler  
(21 SI, UIAA 5)
- September:** Alpinklettern Tannheimertal:  
Gimpel „Neue Südostkante über direkten Einstieg“  
Gimpel Vorbau „Wirklich oben bist du nie“  
Gimpel Vorbau „Paradies“
- Oktober:** Arco: Parete San Paolo „Elios“ und  
Cote Dell' Anglone „Via Essusia“  
Alpinklettern Wilder Kaiser: „Via Romantica“
- Dezember:** Eiskletterauftakt Reintal: Ursprungfall (Eisklettern)  
und Dreieckspitze (Skitour)

*stellvertretend: Andreas Keller*

## MOUNTAINBIKEGRUPPE

2019 haben wir gemeinsam einige MTB-Touren gemacht. Spannende Erlebnisse und gemeinsame Abende im Biergarten dürfen bei uns auch nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön allen Bikern und Bikerinnen, die sich in der Gruppe einbringen und auch eine Gruppe übernehmen: Petra Hübner, Nicole Breu, Bianca Wastl, Birgit Leupold, Roland Herfurth, Sebastian Bäcker, Reinhold Meierhofer, Johannes Unger, Franz Pietruska, Thomas Jenter, Thomas Böhm, Andreas Hubert, Ulrich Dechant, Jörg Frauenhoffer, Markus Jährig.

### **Zwei besondere Ausfahrten pro Jahr haben sich in unserer Gruppe etabliert!**

Gemeinsamer Start in die Sommersaison und das Abradeln im Herbst.

**Eröffnungsfahrt:** 19.05.2019, 10:00 – 18:00 Uhr, Laabertal-Runde, 50 km, 850 Hm

**Abschlussfahrt:** 13.10.2019, 8:30 – 18:00 Uhr, Kooperation mit der Bayerwald-Gruppe, Grenzlandtour, 43 km, 1500 Hm

### **Weitere Aktionen 2019**

MTB-Stationen, Regensburger Sportfest: 13.07.2019, 13:00 – 18:00 Uhr, RT-Gelände; MTB-Stationen, Bergsporttreffen: 12.10.2019, 13:00 – 18:00 Uhr, Kletterzentrum; MTB-Fahrtechnik, Mitwirkung am Gesundheitstag, Stadt Regensburg, 16.10.2019, 14:00 – 16:00 Uhr, Jahninsel

Bei Traumtemperaturen wurde dieses Jahr unser Stand am Bergsporttreffen gerne aufgesucht: Der MTB-Geschicklichkeitsparcours und das Schnupper-Fahrtechnik-Training sind inzwischen ein echtes Muss. Vielen Dank an die vielen Helfer vor Ort!

## VORSCHAU 2020:

### **Start der regelmäßigen Dienstagsausfahrten:**

31.03.2020, 18:00 Uhr Parkplatz des Prüfeninger Schlossgartens; Ab April finden diverse Fahrtechnik-Kurse statt. Gerne für 2021 Wünsche an uns äußern.

Das Tourenangebot erstreckt sich vom Bayerischen Wald über die Alpen ins Vinschgau und auch nach Finale Ligure in Ligurien. Es dürfte für jeden Biker etwas dabei sein.

*Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sonniges Jahr 2020!  
Eure MTB-Gruppe*

## SPORTKLETTERGRUPPE

Einen gut zwei Zentimeter langen Stahlstift hält Eberhard Ziegler in die Höhe. Ein Ring ist daran befestigt: Es ist ein Bohrhaken älteren Baujahrs. Einst steckte er in einem winzigen Bohrloch: „Das war die Ära Wolfgang Göllich“, sagt Ziegler und grinst. „Die haben damals bei ihren Erstbegehungen oft recht zügig Haken gesetzt und nicht an die Ewigkeit gedacht. Da kamen diese kurzen hier gerade recht.“ Ziegler erntet bestürzte Blicke – rund 40 Kletterer sitzen ihm gegenüber.

Zugetragen hat sich die Szene an einem Montagabend im April. Kletterer und Gebietsbetreuer der Region waren der Einladung der Sportklettergruppe gefolgt, um sich auszutauschen. Im Fokus: Die Absicherung vor der Haustür sowie Fragen rund um Naturschutzthemen. Neben Eberhard Ziegler standen Ingo Klemm, Johann Fiederer, Michael Eglmeier und Peter Lang (stellv. für den AK Schönhofen) Rede und Antwort.

Dabei konnten die Gäste erfahren, wie sich die Gebietsbetreuer mit Naturschutzbehörden und -organisationen abstimmen. Beispielsweise immer dann, wenn es um Sperrungen von Felsen geht. Denn zuständig sind sie in erster Linie für Naturschutzbe-

lange in bestimmten Klettergebieten. Rund um Regensburg bilden die Gebietsbetreuer so eine kleine Interessensvertretung der Kletterer. Meist agieren sie im Verborgenen und investieren ehrenamtlich viel Zeit in den Erhalt der Klettergebiete. Zuletzt haben die Gebietsbetreuer des Alpenvereins etwa mit der IG Kletterern, Naturschutzverbänden und dem Landratsamt eine Kletterkonzeption für die Juratäler im Landkreis Regensburg erarbeitet. Sie regelt, wo geklettert werden darf und wo nicht. Fels für Fels. Das Sanieren alter Kletterrouten gehört bei all dem nicht zur Aufgabe der Gebietsbetreuer. Die Sicherheit am Fels ist nicht die Angelegenheit der Ehrenamtlichen: Hier ist jeder Kletterer selbst gefragt, Haken durchaus auch kritisch zu prüfen. „Der Erstbegeher entscheidet über das Material und die Absicherung. Alle Wiederholer sind eigenverantwortlich unterwegs“, meinte Ingo Klemm im April auf Nachfrage. Klemm kümmert sich unter anderem um einige Felsgruppen im Labertal. Über die Jahre haben er und seine Mitstreiter trotzdem mehrere hundert Haken ersetzt – nicht zuletzt wegen ihres Verantwortungsgefühls allen Kletterern im jeweiligen Gebiet gegenüber.

Im Jahresprogramm der Sportklettergruppe nahm der Abend eine Sonderstellung ein – im Regelfall traf sich die offene Gruppe eher zum Klettern als zum Reden. Dennoch ist und bleibt die Weitergabe von Informationen über Themen rund um den Klettersport für die Gruppe zentral. z.B. wurde in den Winter- und Herbstmonaten 2019 das Sicherungstraining in der Halle fortgesetzt. Besonderes Augenmerk galt dabei der Bodensturzgefahr oder anderen kritischen Situationen. Im Sommer traf sich die Sportklettergruppe nahezu jeden Montagabend an einem der Felsen in der Region. Besucht wurden dabei unter anderem der Grüne Pfeiler, der Zoo, Hardt, das Schild und die Hohe Wand bei Alling, die Felsen rund um Schönhofen, der Hanselberg, der Stifterfels oder die Rote Wand. Auch 2020 wird die Sportklettergruppe als offener Klettertreff der Sektion weiterbestehen.

*Kilian Neuwert und Henner Noell*

## ALLROUNDER

Das Jahr 2019 stand für uns Allrounder ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums, das im Juli in Brixen im Thale gebührend gefeiert wurde.

Neben den Treffen jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Spitalkeller sind wieder viele Fahrten und Tagesausflüge von Gruppenmitgliedern organisiert und unternommen worden. Aber das ist auch das Konzept unserer Gruppe, die von der Bereitschaft jedes und jeder einzelnen lebt, die eigenen Stärken mit den anderen zu teilen, die Schwächen zu gestatten und ansonsten sich auf neue Abenteuer einzulassen.

Die erste Schneeschuhtour des Jahres in Brixen im Thale musste leider wegen Schneechaos abgesagt werden, umso schöner waren dann die Wanderungen im Bayerischen Wald von Bodenmais auf die Chamer Hütte und das Wochenende in Brixen.

Das Haus in Brixen ist fast wie eine zweite Heimat für uns, dort waren wir nämlich wieder im Mai und November mit zwei verschiedenen Gruppen zum Kochen und Wandern. Wie immer haben die zusammen zubereiteten Überraschungsrezepte hervorragend geschmeckt und wir konnten die Gegend in verschiedenen Touren noch besser kennenlernen.

**Ein paar Unternehmungen möchten wir doch aufzählen – wenn gleich die Liste sicher nicht vollständig ist:**

- Wanderung von Wiesenfelden nach Pilgramszell (Detlev Reimann)



- Wanderung zum Tillenberg (Claudia Reger)
- Jubiläumsfahrt nach Brixen im Thale
- Radtour von Rothenstadt nach Parkstein an Mariä Himmelfahrt (Detlev Reimann)
- Wanderung Chamerau zum Haidstein und nach Bad Kötzing (Detlev Reimann)
- Regentalwanderung am Regen von Regen nach Bettmannsäge
- Wanderung von Eck zum Hinterwaldeck (Helga König und Arnold Neugebauer)
- Pfreimdtaltour (Claudia Reger)

Wie immer hat diese Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Unternehmungen aus der Gruppe heraus oft auch kurzfristig organisiert werden und so manches Mal gar nicht auf die Homepage oder in den Verteiler kommen.

Das Jahr ließen wir im Spitalkeller bei einem guten Essen, netten Gesprächen und einem Rückblick mit Bildern ausklingen. Bei diesem Anlass haben wir auch Maria Buchner und Christian Seibold zur Geburt des kleinen Kilian gratulieren können.

Wir freuen uns, dass das Jahr unfallfrei verlaufen ist, und hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

*Albert Wolf und Marita Sasso*



## HOCHTOURENGRUPPE

In der Hochtourengruppe (HTG) der DAV Sektion Regensburg sind derzeit annähernd 60 Bergsteigerinnen und Bergsteiger von Ende zwanzig bis über 80 Jahren organisiert. Unsere Aktivitäten spannen sich dabei vom Wandern und Mountainbiken, Langlaufen und Skibergsteigen über Sport- und Alpinklettern bis hin zu Hochtouren und Skihochtouren.

Das Bergjahr 2019 verlief für die HTG ohne ernste Bergunfälle.

Unser Programm für das Jahr 2019 umfasste 39 geplante Gemeinschaftsunternehmungen. Davon konnten 4 Berg- und Mittelgebirgswanderungen, 4 Mountainbiketouren, 6 Kletterausfahrten (sowohl Alpin als auch Mittelgebirge), 4 Berg- bzw. Hochtouren, 3 Skilanglaufausfahrten und 5 Ski- und Skihochtouren durchgeführt werden. Dem unbeständigen Wetter, der Lawinengefahr oder mangelnder Teilnehmerzahl geschuldet mussten aber auch einige Touren ausfallen. Darüber hinaus führten Fachübungsleiter in der HTG an einem Tag ein LVS-Training und an einem Lehrabend in der Kletterhalle ein Sicherungstraining für die Gruppenmitglieder durch.

Unsere Touren führten uns vom Bayerischen Wald über die Mittelgebirge der Fränkischen hinein in die italienischen und österreichischen Alpen. So wurden z.B. Touren am Großglockner und Großvenediger, im Großarlal, in Arco oder in den bayerischen Alpen

unternommen. Immer gut besucht waren die Klettertrainingsabende an den Dienstagen, egal ob sie während des Sommerhalbjahres in den Klettergärten rund um Regensburg oder im Winterhalbjahr im heimischen Kletterzentrum stattfanden.

Regelmäßige Treffen zur Tourenplanung und zum Gedankenaustausch fanden sowohl im Sommer als auch im Winter statt.

*Herzlichen Dank an alle Tourenleiter der HTG, die durch ihren engagierten Einsatz zu einem abwechslungsreichen Programm beigetragen haben.*

*Peter Lang und Roland Schulz für die HTG*

## 50 PLUS

Natürlich kann man auch ganz allein klettern und bergsteigen. Von den Pionierzeiten des Alpinsports bis in unsere Tage kennen wir eindrucksvolle Beispiele von herausragenden Solobegehungen.

Seit einiger Zeit gibt es auch in unserer Kletterhalle die Möglichkeit, alleine zu klettern und sich von einem zuverlässigen Partner aus dem Roboter-Bereich sichern zu lassen.

Aber wer will das schon? Dafür brauchen wir keinen Alpenverein, keine Sektion und keine Gruppe 50 Plus.

Eine kurze informelle Befragung würde ausreichen um festzustellen, dass die allermeisten Mitglieder in der Gruppe (ebenso wie in der Sektion) die Gemeinschaft suchen. Gemeinschaft, Zusammenhalt, Kameradschaft und ähnliche arg strapazierte Begriffe haben Konjunktur in Festtagsreden und bei Jubiläen. Spannend wird es aber erst, wenn das, was gemeint ist, heruntergebrochen wird auf die kleinen Geschehnisse im Alltag von Gruppe und Verein.

- Da ist nicht nur mein Sicherungspartner, der meine Mühen im Vorstieg aufmerksam verfolgt, der mir Hilfestellung gibt und der mich im Sturzfall sicher auf den Boden zurückbringt.
- Da ist das gemeinsame fröhliche Feiern eines Geburtstages oder auch nur des Lebens und der Gesundheit.
- Die teilnahmevolle Frage: „Du, geht es dir heute nicht so gut?“ Das geduldige Zuhören, die tröstende Umarmung.
- Die Sicherheit des schwächsten Mitglieds einer Tourengruppe, nicht im Stich gelassen zu werden, und die Bereitschaft des Stärkeren, Hilfestellung und Verantwortung zu übernehmen.
- Die Bereitschaft, auch im größeren Zusammenhang (=Sektion) ehrenamtlich Mithilfe anzubieten, sei es mit der Schaufel beim Wegebau, an der Kuchentheke oder beim Aufräumen.

Es gäbe noch unzählige Beispiele, die deutlich machen, warum eine Gruppe funktioniert, oder auch im umgekehrten Fall, woran es liegt, wenn sie nicht funktioniert.

Ich meine, dass diese Überlegungen nun doch als ein passender Jahresbericht der Gruppe 50 Plus dienen können, auch wenn keine Aktionen und Unternehmungen aufgezählt werden.

*Ludwig Sicheneder*

## TOURENGRUPPE

Die Tourengruppe konnte 2019 keine gemeinsamen Wanderungen in den Alpen unternehmen. Einige Mitglieder der Gruppe haben selbstorganisiert im Berg- und Skiheim Brixen im Thale übernachtet und von dort aus Wanderungen unternommen. Im Übrigen war die Tourengruppe im Regensburger Umland unterwegs, zum Koreawirt, nach Schönhofen und nach Brennborg.

*Manfred Rauscher*

## SENIOREN

Das Wichtigste für die DAV-Senioren-Gruppe ist es, neben abwechslungsreichen, schönen und gesundheitsfördernden Wanderungen in der herrlichen Natur viel Freude, Abwechslung zum Alltag und Gemeinschaft in froher Runde zu bereiten.

Dies ist nur möglich durch die freiwilligen Wanderführer aus unseren eigenen Reihen, die dies, oft mit erheblichem Aufwand, erst möglich machen.

**1130 Wanderfreunde nahmen, jeweils alle 14 Tage dienstags, an den 23 Wanderungen teil, das sind im Durchschnitt 50 Teilnehmer pro Wanderung.**

**Spitzenreiter hinsichtlich der Teilnehmerzahl waren folgende Wanderungen:** Auf den Dreisesselberg mit 58 Teilnehmern, durchs Emmerthal, im Altmühltal, auf der Buchbergerleite und Pielenhofen-Wolfsegg mit jeweils 57 Teilnehmern.

**5 x waren wir in den Bergen:** Reit im Winkl Dürnbachhorn, von Prasily zum Polednik, Dreisesselberg, Pürschling und Thanstein-Schwarzwirberg.

**Das Wetter hat es 2019 meist gut mit uns gemeint:** 5 x war es sonnig, 13 x bewölkt und sonnig im Wechsel, nur 4 x war es regnerisch.

Details zu unseren Wanderungen können jederzeit im Internet nachgelesen bzw. im Bild angesehen werden. Unter „DAV Senioren Regensburg“ kann das Jahresprogramm eingesehen werden. Ferner zeigen Inge und Werner Fessel unter „Aktuell“ die jeweils nächste Tourenbeschreibung und unter „Berichte“ die bebilderte Beschreibung der durchgeführten Touren der letzten Jahre, sowie immer montags vor der nächsten Tour Hinweise zum Ablauf der jeweiligen Tour in der MZ.

*Für organisatorische Fragen stehen Ida und Günther Spaeth zur Verfügung.*

*Günther Spaeth*



## Ortsgruppen

### ORTSGRUPPE STÄDTEDREIECK

Burglengenfeld / Maxhütte-Haidhof / Teublitz

Nur drei geplante Touren haben nicht stattgefunden. Dafür sind aber eine ganze Reihe zusätzliche Touren durchgeführt worden.

01.02. bis 02.02.2019 4 Schneeschuhgeher steigen auf die Rofanspitze. Das Wetter bietet mit Schneefall, Nebel und Sonnenschein von allem etwas.

16.02.2019 4 von 6 Winterwanderern steigen bei sonnigem Wetter auf das Unterberghorn. Ganz schön anstrengend.

23.02. bis 24.02.2019 Kleiner Traithen, Großer Traithen, Unterberger Joch, Steilner Joch und Brunnstein sind die Gipfel, die an diesen beiden Tagen bei Traumwetter bestiegen werden. Die 4 Schneeschuhgeher sind begeistert.

16.03. bis 17.03.2019 4 Winterwanderer steigen auf das Stahlhaus in den Berchtesgadener Alpen. Anderntags gehen 3 über den Schneibstein und die „kleine Reibn“ mit Schneeschuhen. Eine sehr lange Tour, bei der die Handy-App von Manfred gute Dienste hinsichtlich Wegfindung leistet. Sonne pur.

23.03.2019 Mit Schneeschuhen hinauf auf das Schönalmjoch. Freut die 2 Gipfelstürmer. Die Sonne strahlt vom wolkenlosen Himmel. Der dritte Mann lässt es ruhiger angehen.

31.03.2019 Wiederum bei Traumwetter steigen 5 Bergwanderer auf den Wallberg. Immer wieder schön.

06.04.2019 Ein Sextett besucht an diesem Tag den Berggasthof Hohe Asten. 2 steigen auch noch auf den Rehleitenkopf. Wellness.

19.04.2019 Wiederum Wellness-Wandern auf den Schwarzerberg bei Bad Feilnbach. 5 Teilnehmer erleben einen sonnigen Tag.

01.05.2019 Ein Quintett wandert vom Ortsteil Staffen bei Kössen auf die Rudersburg. 2 über eine geheime Kletterroute im II-ten Schwierigkeitsgrad. Ein sonniger Tag.

17.05.2019 Eine wunderschöne Frühjahrswanderung geht vom Walchsee hinauf zum Brennkopf und Lochner Horn. 4 von 5 Teilnehmern nehmen die beiden Gipfel mit. Aufgelockert mit einer Einkehr in der Wandberghütte.

01.06. bis 02.06.2019 Der Oberallgäuer Panoramaweg begeistert 8 Wanderer. Die Gipfel Schnippenkopf, Heidelbergkopf, Sonnenkopf und Imberger Horn werden an den beiden Tagen bestiegen. Viel Sonne und angenehmer Aufenthalt in der Schusterhütte.

07.06.2019 Auf der Kolbensattelhütte genießen 6 Wanderer den Aufenthalt bei Brotzeit und Musik. Zuvor sind Kofel und Teufelsstättenkopf bestiegen worden. 2 auf Letzteren.

15.06.2019 Mit dem Zug nach Garmisch und dann auf den Wank. Hat lange gedauert, bis sich dafür Teilnehmer gefunden haben. Die 3 haben es nicht bereut.

20.06. bis 22.06.2019 Trotz unsicherer Wetterlage durchqueren 2 Bergsteiger das Tennengebirge. Das Wetter ist besser als gedacht und die beiden kommen mit dem vielen Schnee zurecht. Gipfel: Hochthron, Steinmandl, Schubühel, Bleikogel, Schartwand und Tauernkogel. Sehr anstrengend, aber schön.

27.06.2019 Trotz viel Restschnee gelingt 2 Bergsteigern die Besteigung des Hohen Burgstall. Blauer Himmel. Ein Dritter wandert auf das Sonntagköpfl bei der Adolf-Pichler-Hütte.

29.06.2019 2 Wanderer steigen auf die Rotschrofenspitze in den Lechtalern. Auf die Simmshütte und die Holzgauer Wetterspitze wird wegen der Schneelage verzichtet.

04.07. bis 06.07.2019 2 Bergsteiger sind in den Miemingern und im Wetterstein zugange. Der schwere Seebenklettersteig, der Vorde-re Drachenkopf, die Ehrwalder Sonnenspitze und das Leutaschplatt über den Söllerpas machen Lust auf mehr. Wetter spitze.

17.07.2019 Während 2 Wanderer bei schönstem Wetter zum Seebensee wandern, erklimmen 2 Bergsteiger den anspruchsvollen Breitenkopf in den Miemingern.

19.07. bis 21.07.2019 Am Kerntag steigen 8 Wanderer vom Quartier Bamberger Hütte bei sonnigem Wetter auf den Schafsiedel. Die Seen auf der Route bereichern diese Tour an einem schönen Sommertag.

24.07. bis 25.07.2019 Schon wieder in den Miemingern ist ein Solobergsteiger unterwegs. Es gelingt ihm die sehr anstrengende und anspruchsvolle Besteigung des Grünstein.

02.08. bis 03.08.2019 3 Bergsteiger erklimmen die 3739 m hohe Weißkugel. Bedeckter Himmel, Nebel und glatter Fels zeugen von nicht ganz optimalen Bedingungen.

10.08. bis 12.08.2019 Über Zittauer Hütte und Krimmler Tauernhaus wandern 4 Teilnehmer zu den imposanten Krimmler Wasserfällen. Auf Wildkarspitze und Roßkopf steigt jeweils ein Bergsteiger.

17.08. bis 19.08.2019 Kanzelwand, Walser Hammerspitze, Hochgehrenspitze und Oberstdorfer Hammerspitze (Iller Stelle) besteigen 3 Bergsteiger. Auf dem Waltenberger Haus endet die Tour vorzeitig wegen Regenwetter.

23.08. bis 24.08.2019 Die tolle Tour auf Holzgauer Wetterspitze und Feuerspitze erfreut die beiden Gipfelaspiranten. Einem ist die Wetterspitze genug. Wetter bestens.

08.09. bis 11.09.2019 Die Klettersteige Roghel, Gabriella und Alpinsteig in der atemberaubenden Dolomitenkulisse von Zwölfer, Einser, Rotwand und den Drei Zinnen begeistern die 4 Teilnehmer. Das Wetter ist traumhaft schön, lediglich der Neuschnee erschwert phasenweise die Routen. Als Extra wird noch die Obernbacher Spitze bestiegen.

20.09. bis 21.09.2019 Die Überschreitung aller Partenkirchener Dreitorspitzen und weiter am Grat zur Leutascher Dreitorspitze ist eine Paradetour. 2 Bergsteiger gönnen sich das sehr anspruchsvolle Vergnügen. Natürlich bei Kaiserwetter.

21.09.2019 9 Frauen besteigen den Hohen Kranzberg. Eine Wellness-tour bei Traumwetter.

29.09.2019 2 Bergsteiger erklimmen am Hochkönigstock den Hochseiler über die imposanten Teufelslöcher. Leichte Kletterei mit hoher konditioneller Anforderung. Derweil begnügen sich 2 Kameraden mit dem schönen Aussichtsberg Taghaube.

13.10.2019 Die traditionelle Abwandertour geht von Bodenmais zum Kronberg, Harlachberg und Riederinfelsen. Butterbrezen und Fasslbier erfreut die 23 Teilnehmer.

14.10.2019 Nochmal geht es auf das Leutascher Platt. Diesmal ist der Öfelekopf das Ziel. Kletterei bis II+ und eine Aussicht vom Allerfeinsten begeistert die 3 Bergsteiger.

20.10.2019 Wenn i mit meiner Wamp'n kann't ... trifft heute nur auf einen der 4 Wanderer zu. Nach der Kampenwand steigen dann noch 2 auf die nahegelegene Gedererwand.

22.10.2019 Ein Quintett erfreut die Wellness-tour auf den wunderschönen Aussichtsberg Pendling oberhalb von Kufstein.

26.10.2019 Das schöne Oktoberwetter lockt 2 Bergsteiger auf die Ruitelspitzen im Lechtal. Die Überschreitung im teils weglosen Gelände ist mit 1600 bzw. 1740 Höhenmetern konditionell schon sehr anspruchsvoll.

15.11.2019 Ein Bergwanderer steigt auf Hinteres Hörnle und Stierkopf. Ein vom Sturm geknickter Bergwald im Steilgelände ist nur schwierig zu durchsteigen. Ein zweiter Wanderer macht lieber den Glashüttenrundweg bei Grafenaschau.

22.11.2019 2 Bergsteiger machen die Grattour vom Pfrontener Berg zum Kienberg. 4 Kameraden beschränken sich auf den Kienberg. Wetter leidlich gut.

30.11.2019 Mit sehr winterlichen Verhältnissen haben es 2 Bergsteiger am Weg zur Kramerspitze zu tun. 2 Begleitern genügt die Stepbergalm. Nur am Gipfel scheint die Sonne – darunter Nebel.

6.12.2019 Heute geht es gemütlich auf die Sulzbergschneid – 3 Wanderer – und etwas flotter – 2 Wanderer – auf den Farrenpoint bei sonnigem Wetter.

18.12.2019 Der kecke Gipfel des Leonhardstein lockt 3 Bergsteiger. Das Wetter ist prima.

20.12.2019 Leidlich gutes Wetter und phasenweise Wind sind die Bedingungen beim Aufstieg zur Hochblasse in den Ammergauern. Oben liegt schon reichlich Schnee. Den 4 Gipfelstürmern hat es getaugt.

29.12.2019 Bei herrlichem Winterwetter machen 2 die Überschreitung des Wertacher Hörnle. 2 weitere begnügen sich mit der Buchel Alpe.

Viele tolle Touren sind im abgelaufenen Jahr 2019 gelungen und es darf in 2020 ruhig so weitergehen.

*Joachim Hofmann*

## **ORTSGRUPPE BAYERWALD**

Auch im Jahr 2019 haben wir ein umfangreiches und vielfältiges Programm angeboten; einige Veranstaltungen mussten aufgrund der Verhältnisse oder wegen Teilnehmermangels ausfallen. Organisiert von Herwig Decker und Hans Grüneißl fanden im Bergasthaus Gibacht wieder Vorträge statt. Diese Donnerstagabend haben sich zu teils offiziellen, teils inoffiziellen Treffen der Ortsgruppe entwickelt. Häufiger und beliebter Referent war wieder Toni Putz.

05.01.2019: LVS-Training am Arber / Brennes, 8 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

10.01.2019: Fotovortrag Gibacht / Südamerika I, 38 Teilnehmer, Referent: Toni Putz

19. - 20.01.2019: Skitour am Spitzingsee mit Übernachtung im Taubensteinhaus, 6 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

19.01.2019: Skitour bei Nacht am Hohen Bogen, 12 Teilnehmer, Organisation: Reinhard Neumeier

26.01.2019: LVS-Training am Arber / Brennes, 15 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

31.01.2019: Lehrvortrag Lawinenkunde / Gibacht, 20 Teilnehmer, Referent: Fritz Nirschl

01. - 03.02.2019: Skitourenkurs / Aufbaukurs am Spitzingsee, 6 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

07.02.2019: Fotovortrag Gibacht / Südamerika II, 42 Teilnehmer, Referent: Toni Putz

15. - 17.02.2019: Langlaufwochenende im Böhmerwald in Javorna (Seewiesen), 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

24.02.2019: Skitour Osser – Hammern (Hamry) und zurück, 5 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

01. - 05.03.2019: Skitouren im Schmirntal am Brenner, 6 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

07.03.2019: Lehrvortrag Erste Hilfe in den Bergen / Gibacht, 12 Teilnehmer, Organisation: Dr. Robert Pesold

15. - 17.03.2019: Skitourenwochenende Hüttschlag, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

21.03.2019: Fotovortrag Gibacht / Südamerika III, 35 Teilnehmer, Referent: Toni Putz

21. - 24.03.2019: Skitouren im Sellrain, 5 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

06. - 07.04.2019: Bike & Snow in Lam – Spicak (CZ) – Arber – Lam, 6 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

11. - 14.04.2019: Skitouren im Sellrain / Westfalenhaus, 5 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

25.04.2019: Lehrvortrag Begehung von Klettersteigen / Gibacht, 20 Teilnehmer, Referenten: Franz Vogl und Herwig Decker

27.04.2019: Klettersteig-Training am Norissteig / Frankenjura, 7 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl

01.-05.05.2019: Skihochtouren in der Südlichen Ortlergruppe / Brancahütte, 5 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl und Fritz Nirschl

18.-19.05.2019: Leichtes Klettern im Salzkammergut, 2 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl

19.05.2019: MTB-Fahrtechnik-Training am Fußballplatz Chammünster, 12 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl und Robert Mückl

30.05.2019: MTB-Vatertag Schiederhof – Rettenbach – Wiesenfelden, 12 Teilnehmer, Organisation: Toni Putz

07.-10.06.2019: Trans-Bohemia – Mit dem Mountainbike von Eisenstein nach Prag, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

09.06.2019: Klettersteig Grünstein, 7 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl

29.-30.06.2019: Klettersteige Lehner Wasserfall, Reinhard-Schiestl-Weg, Seebener Wasserfall, 6 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl

12.-14.07.2019: MTB-Wochenende Vorwald, 8 Teilnehmer, Organisation: Lothar Fuchs

25.-28.07.2019: MTB Oberland-Karwendel-Runde, 4 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

26.-28.07.2019: Hochtour Stubai Alpen „Lübecker Weg“ zum Wilden Freiger (3418 m), 6 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl und Herwig Decker

25.08.-01.09.2019: MTB Transalp 2019 Latzfons – Lago d' Iseo, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

30.08.-01.09.2019: Leichtes Klettern vor blauem Eis, Klettereien bis IV. Grad rund um die Blaueshütte, 6 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl und Herwig Decker

14.09.2019: Kinder-Erlebniswanderung zum Kleinen und Großen Osser, 7 Teilnehmer, Organisation: Roland Helbig

20.-22.09.2019: MTB-Herbstfahrt Fichtelgebirge, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

13.10.2019: MTB-Herbstabschlussfahrt Falkenstein – Polednik (Mittagsberg), 10 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

18.-20.10.2019: Kaiserwald – Wanderung, 22 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl, Toni Putz

30.10.2019: Fotovortrag Gibacht / Südamerika III, 28 Teilnehmer, Referent: Toni Putz

28.11.2019: Fotovortrag Gibacht / Südamerika IV, 34 Teilnehmer, Referent: Toni Putz

07.12.2019: Adventliche Sitzweil / Wanderung zur Berghütte Haidstein, 81 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

#### **AUSRÜSTUNGSLAGER MIT BÜCHEREI:**

Unser Ausrüstungslager, das von der Familie Neumeier seit Jahrzehnten vorbildlich (und kostenlos) in eigenen Privaträumen verwaltet wird, wurde wieder rege zum Entleihen genutzt.

Ausgemustertes Gerät wurde fallweise ersetzt; Führerliteratur und den Kartenbestand ergänzten wir mit aktuellen Neuerscheinungen.

*Besonders hervorzuheben ist auch der Dienst von Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl und AV-Mitglied Wolfgang Brückl in der Chamer DAV-Naturfreunde-Kletterhalle, den die drei im Jahr 2019 jeweils am „Alpenvereins-Dienstag“ versahen.*

*Organisatoren, Referenten und nicht zuletzt die Teilnehmer der Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass ein – bezogen auf die Zahl der Mitglieder – so umfangreiches Programm verwirklicht werden konnte; ihnen allen wiederum ein herzliches Dankeschön.*

*Besonders danken möchten wir auch Fritz Nirschl, Christine und Reinhard Neumeier, Roland Helbig, Herwig Decker, Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl, Lothar Fuchs, Ingrid und Thomas Schönberger, Günter Bock, Dr. Robert Pesold, Wolfgang Brückl, der Vorstandschaft und Geschäftsführung unserer „Muttersektion“ Regensburg, davon insbesondere Gisela Zundel und Gotthard Unger, und natürlich vor allem wieder Toni Putz, unserem unentbehrlichen und unermüdlichen Mentor und Freund, ohne den es die Ortsgruppe nie gegeben hätte.*

#### **DAV-NATURFREUNDE KLETTERZENTRUM BAYERWALD 2019**

Das Kletterzentrum unserer gleichnamigen Ortsgruppe freute sich auch 2019 über großen Zulauf. Die Zahl von über 130 Kursteilnehmern spricht für sich. Vor allem der Dienstag wird von den DAV-Mitgliedern sehr gut besucht. Die Zahl der Kletterer ging eher etwas nach oben. Die Zahl der Kurse blieb in etwa gleich. Anfragen zu bestimmten Angeboten wie z.B. den Kindergeburtstagen können nicht alle bedient werden. Hier würden noch weitere Übungsleiter benötigt.

Das ganze Jahr über wird die Halle jeweils am Dienstag von den DAV-Mitgliedern ehrenamtlich betreut. Franz Vogl, Ludwig Engl und Wolfgang Brückl bringen sich hier ein – herzlichen Dank! Michael Natterer als Hallenleiter konnte mit organisatorischem Geschick die Kursnachfrage weitestgehend abdecken. Unterstützt wird er hierbei vor allem durch das Trainer-Team um Hans-Werner Heimerl.

Bewährt hat sich auch das Sicherheitskonzept. So konnten größere Unfälle im gesamten bisherigen Betrieb und auch im Jahr 2019 absolut vermieden werden.

Das Schrauberteam um Heidi Brückl war wieder sehr fleißig. Wir danken Heidi, die den Stab aus beruflichen Gründen an Simon Kisyma weitergibt, für ihren langjährigen Einsatz für das Kletterzentrum. Simon wünschen wir viel Spaß und Erfolg mit seinem Routenbauerteam!

Es erfolgt ein ständiger Abgleich mit dem DAV Kletterzentrum Regensburg. Regelmäßiges Klettertraining in der Region wird vielen erst durch die Möglichkeit im KLZ Bayerwald zugänglich.

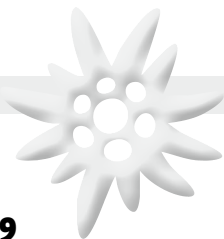
Das Kursprogramm im Kletterzentrum Bayerwald lässt kaum Wünsche offen und lehnt sich inhaltlich an das KLZ Regensburg an. DAV-Mitglieder haben ca. 25% Ermäßigung auf alle Eintrittspreise.

#### **APPELL AN ALLE KLETTERER:**

#### **HALLENDIENSTE GESUCHT!**

*Für Kletterer ist dieses Ehrenamt durchaus attraktiv. In der überschaubaren Chamer Halle kann der Hallendienst sein Klettertraining absolvieren und erhält auch noch eine Aufwandsvergütung. Bitte meldet euch bei Wolfgang Brückl von der Ortsgruppe Bayerwald, falls Interesse besteht unter der 0170/3014023.*





## Sektionsveranstaltungen 2019

### VORTRÄGE

Im Jahr 2019 konnte die Sektion wieder ein vielseitiges Vortragsprogramm anbieten. Die Referenten aus den eigenen Reihen verzichteten auf ein Honorar, so dass unsere Mitglieder kostenfrei diese interessanten Vorträge genießen konnten. Die Vorträge fanden im Kletterzentrum Lappersdorf und im Naturkundemuseum Regensburg statt.

#### Als Referenten standen zur Verfügung:

- 16.01.2019 Resi Weiß  
*„Peaks of the Balkans zwei Drittel“*
- 21.01.2019 Toni Putz  
*„Mit Schiff, Auto & zu Fuß durch Patagonien und Feuerland - Teil 1“*
- 28.01.2019 Toni Putz  
*„Monte Pasubio - ein geschichtsträchtiger Ort“*
- 06.02.2019 Helmut Freilinger  
*„Eis und Schweiß - Kolumbien 2018“*
- 11.02.2019 Toni Putz  
*„Mit Schiff, Auto & zu Fuß durch Patagonien und Feuerland - Teil 2“*
- 19.02.2019 Günter Hauska  
*„Der Uhu und andere Brutvögel in und um Regensburg“*
- 25.02.2019 Joachim Kerschensteiner  
*„Madeira von Ost nach West“*
- 05.03.2019 Britta, Dodo und Rosi  
*„Karibu Kibo - Kilimanjaro“*
- 12.03.2019 Gerhard Eißele  
*„ROADTRIP NAMIBIA - Unforgettable moments“*
- 18.03.2019 Toni Putz  
*„Mit Schiff, Auto & zu Fuß durch Patagonien und Feuerland - Teil 3“*
- 01.04.2019 Toni Putz  
*„Mit Schiff, Auto & zu Fuß durch Patagonien und Feuerland - Teil 4“*
- 22.10.2019 Helmut Freilinger  
*„Skitouren in Armenien“*
- 06.11.2019 Marita Sasso und Steffen Humbs  
*„Kuba, eine Momentaufnahme“*
- 11.11.2019 Toni Putz  
*„Der Nurtschweg“*
- 11.12.2019 Elisabeth-Anna Blendl  
*„Wild-Atlantic-Way - Inselumrundung in Irland“*
- Ihnen allen herzlichen DANK für die tollen Einblicke, die sie in den Vorträgen gaben.*

### EHRENABEND FÜR DIE JUBILARE DER SEKTION

Am 07.11.2019 lud die Sektion Regensburg 267 Jubilare ein, denen 74 gefolgt sind, zur Ehrung für 80, 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Feierlichkeit fand im Spitalgarten statt. Die anwesenden Gäste wurden nicht nur von der 2. Vorsitzenden Rita Friedl begrüßt, sondern auch von der stellvertretenden Landrätin Frau Maria Scharfenberg.

Den Jubilaren wurde eine Ehrenurkunde von Joachim Kerschensteiner und ein Ehrenabzeichen von Rita Friedl überreicht. In der Begrüßungsansprache bedankte sich die 2. Vorsitzende Rita Friedl nicht nur bei den langjährigen Jubilaren, sondern bemerkte auch die Gemeinschaft der DAV-Mitglieder, mit der so viel bewegt wurde und auch zukünftig bewegt werden kann. In der Pause

zeigte das Ehrenmitglied Toni Putz beeindruckende Bilder rund um die Neue Regensburger Hütte und von der Einweihungsfeier des Ersatzbaus. Umrahmt wurde der Abend musikalisch von der „7gscheitn“ Geigenmusi.

*Die Sektion Regensburg gratuliert an dieser Stelle nochmals allen Jubilaren und bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Deutschen Alpenverein.*

### BERGSPORTTREFFEN 2019

Am 12. Oktober ab 13:00 Uhr öffnete das DAV Kletterzentrum Regensburg seine Türen für alle Interessenten, die das traditionsreiche Bergsporttreffen der Sektion besuchen wollten.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Reinhardt Neft hatte man Gelegenheit sich über das vielfältige Angebot der Sektion zu informieren. So gab z.B. das Naturschutzteam in Kooperation mit dem TrekkingLaden Regensburg Auskunft über die Möglichkeiten, Outdoor-Sportausrüstungen selbst zu reparieren und dadurch wertvolle Ressourcen zu schonen. Der beliebte Alpin-Basar nebenan passte wunderbar zum Thema – wiederverwenden statt wegwerfen war hier die Devise. Auch hatten die Sektionsgruppen und die neu gegründeten Ressorts Gelegenheit, sich und ihre Aktivitäten vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen.

Neben Workshops im Klettern, Bouldern, Mountainbiken und Slackline balancieren konnten die Besucher verschiedenste spannende Vorträge besuchen. Ein Highlight war hier sicherlich die Filmvorführung des Sektionsmitglieds Thomas Kellermann „Hoher Göll – Zwischen Leben und Tod“, die in eindrucksvollen Bildern die Beziehung zweier Bergsteiger zum Alpinismus zeigte und wie ein Alpinunfall deren Leben veränderte.

Das herrliche Herbstwetter lud die Besucher zum Verweilen ein, bei Kaffee und Kuchen das vergangene Bergjahr Revue passieren zu lassen, im frisch veröffentlichten Touren- und Kursprogramm 2020 zu stöbern oder sich vom vielfältigen Angebot der Aussteller inspirieren zu lassen. Besonders erfreulich war auch der Besuch von Johann Nuber, dem Leiter des Sportamts Regensburg. Er ließ es sich nicht nehmen, sich selbst einen Eindruck vom neuen Fallschutzboden und der Kletterflächenerweiterung im Kletterzentrum zu verschaffen. Beide Maßnahmen konnten u.a. dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Regensburg im Sommer 2019 umgesetzt werden.

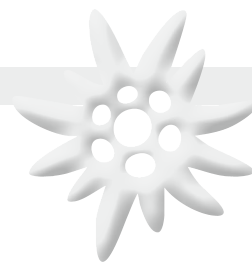
Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem großen Einsatz auch dieses Bergsporttreffen wieder zu einem großen Erfolg machten.

**Bitte beachten:** Aufgrund des großen Bergfestes zum 150. Jubiläum der Sektion (Termin wird noch bekanntgegeben) wird im Herbst 2020 kein Bergsporttreffen stattfinden. 2021 wird es wie gewohnt wieder ein Bergsporttreffen im DAV Kletterzentrum Regensburg geben.

*Maria Rita Sasso*



Foto: Sabrina Esser



## SEKTIONSLEITUNG UND VERWALTUNG

### MITGLIEDER DES VORSTANDES

1. Vorsitzender:	Reinhardt Neft
Vertreterin des 1. Vorsitzenden:	Rita Friedl
Stellvertretende Vorsitzende:	Joachim Kerschensteiner Isabel Wernecke Stefan Nargang Maria Rita Sasso Maximilian Brauneis

### Aufgabenbereiche des Vorstandes:

Natur- und Umweltschutz:	Reinhardt Neft
Externe Kommunikation:	Reinhardt Neft und Rita Friedl
Inklusion und Integration:	Rita Friedl
Kletterzentrum:	Rita Friedl und Max Brauneis
Interne Kommunikation:	Isabell Wernecke
Finanzen und zentrale Dienste:	Joachim Kerschensteiner
Bergsport:	Stefan Nargang
Hütten und Wege:	Maria Rita Sasso
Jugend und Familie:	Max Brauneis

### MITGLIEDER DES BEIRATES

#### Ressort Organisation Beirat

Referentin Beirat:	Andrea Hinterwimmer
--------------------	---------------------

#### Jugend und Familie:

Ressort Jugend:	Anton Braun, Korbinian Fischer
-----------------	-----------------------------------

#### Ressort Familie:

Familiengruppe:	Veronika Seitz
Familienklettern:	Friedrich Geiger

#### Interne Kommunikation:

##### Ressort Beirat / Sektionsgruppen:

Sportklettern:	Kilian Neuwert, Georg H. Noell Andreas Keller, Stefan Weinberger (bis 30.08.19)
AG 19:	

Allrounder:	Albert Wolf, Marita Sasso
Hochtourengruppe:	Peter Lang, Roland Schulz
Tourengruppe:	Manfred Rauscher
Seniorengruppe:	Günther Spaeth, Ida Spaeth
50 PLUS:	G. H. Noell, Ludwig Sicheneder
Mountainbikegruppe:	Bianca Wastl, Christoph Haggemiller

Danse Vertical:	Anja Glombitza, Doreen Roth
Laufgruppe:	Beate Strohmeier

#### Ortsgruppen:

OG Bayerwald:	Hans Grüneißl, Fritz Nirschl
OG Städtedreieck:	Siegfried Fischer, Joachim Hofmann

#### Ressort Interne Kommunikation:

Lektorat Ausblick, Jahresprogramm  
und Jahresbericht:

Marion Glaser

#### Ressort Ehrenamt:

Günter Bayerl, Sabine Schuster  
und Tamara Greiner

#### Externe Kommunikation und Medien:

##### Ressort Marketing, PR und Sponsoring:

Referentin Marketing und PR:	Monika Trojer
Referentin Vortragswesen:	Britta Franz

#### Bergsport:

##### Ressort Bergsteigen:

Werner Götz,  
Dorothee Friedrichs

##### Ressort Mountainbike:

Bianca Wastl, Andreas Hubert

##### Ressort Skibergsteigen:

Carsten Hahn,  
Benedikt Freundorfer

##### Ressort Klettern:

###### Klettern Outdoor:

Andreas Keller

###### Klettern Indoor:

Walter Putzer

##### Ressort Wandern:

Herbert Haller, Siegfried Fischer

##### Ressort Ärztliche Beratung:

Sabine Brookman-May

##### Tourenreferentin:

Dorothee Friedrichs

##### Ausrüstungslager / Bücherei:

Karl Steinhauser, Olaf Schillig

#### Hütten und Wege:

##### Ressort Hütten:

###### Neue Regensburger Hütte:

Franz Schon, Andreas Schöbel  
Dorothee Friedrichs,  
Marcus Draxler (bis 30.09.2019)

###### Brixen im Thale:

Sieglinde Sporrer,

###### Zwieselstein:

Arthur Scheufler

###### Hanselberghütte:

Heinz Gebhard,

Hans-Peter Alkofer

#### Natur- und Umweltschutz:

##### Ressort Naturschutz:

Melanie Hobbhahn  
(bis 22.08.19),  
Elina Seier (bis 28.11.2019),  
Marcia Ehrenfeld und  
Eva Maier (seit 28.11.2019)

#### Finanzen und Zentrale Dienste:

##### Ressort Recht:

Arthur Scheufler,  
Mathias Wilfurth (externer  
Rechtsbeauftragter)

##### Ressort Außenbeziehungen zu

###### Verbänden:

Rainer Welz

###### Vertragshäusern/

###### Alte Regensburger Hütte

Toni Putz

#### Sportklettern:

##### Sportklettern fachlich:

Bodo Janke

##### Wettkampfklettern:

Erik Müller Rochholz

##### Vertreter Gebietsbetreuung Klettern:

Eberhard Zieglmeier

#### Gebietsbetreuer:

##### Altmühltal:

Eberhard Zieglmeier

##### Donaudurchbruch:

Tom Lindner

##### Unteres Labertal (ohne Schönhofen):

Ingo Klemm

##### Schönhofen:

AK Schönhofen

##### Labertal - Beratzhausen:

Johann Fiederer

##### Labertal - Parsberg:

Michael Eglmeier

##### Naabtal mit Seitentälern:

Edgar Göhr

#### Bereich Kletterzentrum:

##### Cham:

Roland Helbig

##### Regensburg:

Walter Putzer (bis 31.12.2019)

#### Events/Veranstaltungen:

Julia Krauß

## HAUPTAMTLICHE MITARBEITER:

Geschäftsführer:	Gotthard Unger
Verwaltung:	Sabrina Esser Doris Kunert Elke Oberhansl (bis 31.12.2019) Kathrin Skobjin
Verwaltung:	Sandra Weidhofer (ab 01.11.2019) Eva Maier (ab 01.11.2019)
Aushilfskraft:	Gunda Landauer
Ausrüstungslager:	Günther Frase (Mo./Mi. ehrenamtlich, Fr. hauptamtlich)

## Kletterzentrum Regensburg:

Betriebsleiter:	Bodo Janke
Stellvertretender Betriebsleiter:	Stefan Kronschnabl
<i>Mitarbeiter/innen:</i>	
Mitarbeiter/innen Kletterbar:	Ulrike Preis Carol Freisleben Michael Kienastl Zwischen 9 und 11 Teilzeit- kräfte auf 450 Euro-Basis Magdalena Kärcher
Routenbau:	Johann Fiederer
Wandbetreuung (ehrenamtlich):	Bis Aug. 2019 Marvin Karstieß Ab Sept. 2019 Philipp Schwarck
BFD	
Rechnungsprüfer:	Florian Griesbeck Michael Weigert
Ehrenrat:	Gisela Zundel Dr. Thomas Brennauer (+ am 28.01.2019) Hans Groß Stefan Nargang Albert Pleyer Kurt Grasser

## VORSTANDSSITZUNGEN 2019

Insgesamt wurden 10 Sitzungen abgehalten.

### Wichtige Themen der Vorstandssitzungen waren:

- Aktuelles zum KLZ
- Jugendordnung der Sektion
- Stellvertretende Geschäftsführerin
- Satzungsänderung 2019
- Fortbildungsmöglichkeiten im DAV
- Kooperationsvereinbarung zur Kletterhalle in Cham
- Bericht zu Brixen im Thale
- AV-Digital
- Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- Namensgebung für Sprecher/Leiter der Ressorts
- Jahresergebnis 2018 und Haushaltsplan 2019
- Familienmitgliedschaft C
- Organisationskonzept
- NRH – Einweihung
- Aktueller Bericht zum Planungsstand NRH
- Projektgruppe 150 Jahre Sektion Regensburg
- Ferntouren
- Inklusionsbeauftragte/r, Beauftragter für Mitglieder, Beauftragter für Sektionsgruppen;
- Layout von Publikationen
- Mitarbeiterfahrt
- Ehrenrat
- Satzungsänderung zur Ehrenamtszuschale
- Anmeldungen zu Kursen und Touren
- Danse Verticale
- Mitgliederversammlung
- Film 150 Jahre - Sektion
- Strategietreffen am 27.04.2019
- Sportbeirat der Stadt Regensburg
- Terminplanung 2020
- Personalplanung GST
- Info zum Aktenplan
- Einladung der Sektion Haar
- Flyer zur Begrüßung von Interessenten/Neumitgliedern
- „Special Olympics in Regensburg Landesspiele für Menschen mit geistiger Behinderung“ vom 06. – 10.07.2021
- ÖHT Darlehensvertrag über 920 TEUR vor Unterzeichnung
- MV 2019 – Rückblick
- Haus der Bayerischen Geschichte/Max Schultze
- Beirat
- Jubiläum 10 Jahre DAV Kletterzentrum Regensburg
- Regionalkonferenz zum 5-Jahresplan des DAV
- Suche nach Teammitgliedern für das Ressort Ehrenamt
- Beiratssitzung am 26.06.2019
- HV des DAV in München am 25. und 26.10.2019
- Kooperation mit Mehula
- Mitgliederfest am 07.03.2020
- Fridays for Future (FFF)
- Hütteninfotag und Förderung NRH
- Budget für Ressorts und Gruppen
- Neue Preise Hanselberghütte
- Masterarbeit Eva Maier
- Berichte und Hinweis Außentermine: ARGE Ötztal u. 159 Jahre AV im Ötztal; Seminartag Ötztal-Tourismus; Nordbay. Sektionentag; BLSV-Bezirksausschuss; BLSV-Vereinsforum
- Strategietreffen für (neuen) Vorstand nach der nächsten MV (Vorstandswahl) planen.
- Ehrenabend – Ablauf
- Anlegen eines Instagram-Accounts für die Sektion, insbesondere für 150 Jahre Sektion; Vorschlag Elisabeth Blendl
- Wir sind als Talentsichtungszentrum vom Bergsportfachverband (BFB) ausgezeichnet worden für herausragende Leistungssportförderung auf Sektionsebene.
- Zuschuss des Landkreises für die Jugendarbeit
- Rückblick Veranstaltungen: Einweihung Neue Regensburger Hütte, Bergsporttreffen
- Planung Beiratssitzung
- „Wir sind DAV“
- Anpassung der Mitgliedsbeiträge/Satzung
- Vorträge im Kletterzentrum
- Umgestaltung Geschäftsstelle
- Neue Jugendgruppe – Kultur
- Preisliste für Getränke in Brixen / Status Hütte / Budget
- Genehmigung Preise und Gebühren im Jahresprogramm
- Vorstandsangelegenheiten
- Jour fixe Geschäftsstelle
- Mitgliederfest
- Weihnachtsfeier
- Jugendvollversammlung
- Neues Logo KLZ
- Strategietag 2020
- Preise Winterraum NRH

## BEIRATSSITZUNGEN 2019

### 27.03.2019

- Begrüßung
- Mitgliederversammlung 2019
  - Jahresergebnis 2018 – Haushaltsplan 2019
  - Neue Jugendordnung
  - Satzungsänderungen
  - Familienbeitrag C-Mitglieder
- Info über den Status des Organisationsstruktur-Projekts
- 150 Jahre Sektion Regensburg 2020
- Sonstiges:
  - Terminvorschau
  - Helfer für Einweihung NRH



### 26.06.2019

- Begrüßung
- Vorstellung neuer Beiratsmitglieder
- Vorstellung der Gruppe Danse Verticale
- Status aus dem Strategietreffen 27.04.2019
- Ergebnis der Vereinswerkstatt vom 09.05.2019 bzgl. Leitbild
- Mitarbeiterfahrt zur Diskussion
- Team Ehrenamt
- Bergsporttreffen 2019
- 150 Jahre Sektion Regensburg – 2020 / Mitgliederfest 2020
- Jahrestermplan 2020
- Sonstiges
  - Terminvorschau
  - Grillen

### 23.10.2019

- Begrüßung
- Protokoll der Beiratssitzungen
- Rückblick Bergsporttreffen
- Talherberge Brixen i. Th. – aktueller Stand
- Informationen zum Bergfest (Mitgliederfest)
- Bericht aus der Steuergruppe
- Veränderungen in der Geschäftsstelle, Digitalisierung
- Anmeldung Touren und Kurse
- Ehrenamt in der Sektion: wiRsindDAV
- Umbau Kletterzentrum
- Budgetierung Ressorts und Gruppen
- Mitarbeiterfahrt am 23.11.2019
- Sonstiges
  - Terminvorschau

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SEKTION

**Die reguläre Mitgliederversammlung fand am 11.04.2019 im Spitalgarten, St. Katharinen-Platz 1 in Regensburg statt.** Den ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf der Homepage der Sektion (Service/Download-Bereich/Protokolle).

## TAGUNGEN, ARBEITSKREISE, SEMINARE, VORSPRACHEN

Mitarbeiter/innen der Sektion nahmen 2019 an folgenden Veranstaltungen im Interesse der Sektion Regensburg teil:

- 14.01.19 Treffen des Lenkungsausschusses Neue Rgbg. Hütte
- 31.01.19 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 13.02.19 Sportstammtisch mit Sportamt Regensburg
- 15. und 16.02.19 DAV Werkstatt Leipzig
- 22. und 23.02.19 Hüttenfachsymposium Benediktbeuern
- 27.02.19 Treffen des Lenkungsausschusses Neue Rgbg. Hütte
- 13.03.19 Treffen der Vereinsmanager C – BLSV

- 13.03.19 Sportlehreung
- 13.03.19 Treffen der Arbeitsgruppe Organisationsstruktur
- 14.03.19 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 02.04.19 Arbeitsausschuss Sport (Stadt Regensburg)
- 02.04.19 Treffen des Lenkungsausschusses zur Neuen Rgbg. Hütte
- 04.04.19 Tourenleitertreffen
- 11.04.19 Mitgliederversammlung der Sektion
- 27.04.19 Strategietag des Vorstands
- 02.05.19 Sportbeirat Regensburg
- 09.05.19 Leitbildveranstaltung der Sektion im Kletterzentrum
- 10.05.19 Mitgliederversammlung des Kletterfachverbandes Bayern in München
- 27.05.19 Treffen des Lenkungsausschusses zur Neuen Rgbg. Hütte
- 17.06.19 Treffen des Lenkungsausschusses zur Neuen Rgbg. Hütte
- 15.07.19 Treffen des Lenkungsausschusses zur Neuen Rgbg. Hütte
- 24.07.19 Treffen der Vereinsmanager C – BLSV
- 15. und 16.09.19 DAV Hütten Info-Tour zur Neuen Rgbg. Hütte
- 19.09.19 Treffen des Ausbildungsreferats der Sektion im Kletterzentrum Regensburg
- 22.09.19 Einweihung der Neuen Regensburger Hütte
- 27.09.19 Bezirksausschuss des BLSV-Sportbezirks Oberpfalz
- 27.09.19 Bergsportfachverband des DAV – Ausrichtertreffen für 2020
- 28.09.19 Klausurtagung des BLSV in Roding
- 28.09.19 Nordbayerischer Sektionentag
- 07.10.19 Vorsprache beim DAV Bundesverband in München
- 10.10.19 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 12.10.19 Bergsporttreffen im Kletterzentrum Regensburg
- 16.10.19 Beteiligung am Gesundheitstag der Stadt Regensburg
- 19.10.19 Workshop zum Mitgliederverwaltungsprogramm
- 23.10.19 Wahlen zum Sportbeirat der Stadt Regensburg
- 24.10.19 Vortrag Recht durch Dr. Ebert für Trainer der Sektion
- 30.10.19 Treffen der Vereinsmanager C – BLSV
- 25. und 26.10.19 Hauptversammlung des DAV in München
- 16.11.19 Vereinsforum des BLSV
- 16.11.19 1. Jugendvollversammlung der Sektion
- 22. – 23.11.19 Halls & Walls (Messe für Kletteranlagen) in Nürnberg
- 23.11.19 Mitarbeiterfahrt der Sektion nach Velburg
- 26.11.19 Gemeinsames Treffen der Arbeitsgruppe Organisationsstruktur und der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 03.12.19 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 10.12.19 Arbeitsausschuss Sport (Stadt Regensburg)

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2019

**Das Jahresprogramm 2020** wurde am 19.11.2019 an die Mitglieder versandt. Es wird gut angenommen und als Nachschlagheft für das ganze Jahr genutzt.

**Das Mitteilungsblatt „Ausblick“** erscheint weiterhin Anfang Februar, Anfang Juni und Anfang Oktober, der Jahresbericht in der gedruckten Version in geringer Auflage Anfang April. Auf Anfrage wird die gedruckte Version zugeschickt. Alle Druckversionen können online auf der Homepage der Sektion eingesehen werden.

### Weitere Publikationen und Maßnahmen im Bereich der PR:

- 05.02.19 Film im Regina Filmtheater: 150 Jahre DAV
- 2 Informationsveranstaltungen für Neumitglieder & Interessierte
- Neue Jubiläumswebsite zum Thema 150 Jahre Sektion Regensburg
- Zeitungsartikel zu den Vorträgen und Veranstaltungen der Sektion
- 15.03.19 Beteiligung BANFF Filmfestival
- **im DAV Kletterzentrum Regensburg**
  - 25. und 26.05.19 Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Kletterzentrum Regensburg
  - 17.07.19 Schulmeisterschaft im Kletterzentrum Regensburg



- 12.10.19 Bergsporttreffen im Kletterzentrum
- 29.11.19 Reel Rock im Kletterzentrum
- JuMove und weitere Aktionen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Kletterzentrum

## GESCHÄFTSSTELLE

Die Personalsituation in der Geschäftsstelle hat sich zum Ende des Jahres 2019 verändert. Eine hauptamtliche Mitarbeiterin hat zum 31.12.2019 den Alpenverein Regensburg verlassen. Dafür traten bereits im November 2019 zwei neue Mitarbeiterinnen als Unterstützung in Teilzeit in die Sektion ein. Das kontinuierliche Wachstum der Mitgliederzahl in der Sektion macht auch immer wieder eine Anpassung der Anzahl an Mitarbeiterinnen und zum Teil auch organisatorische Umstrukturierungen erforderlich. Insgesamt können die Arbeitsbedingungen als sehr konstruktiv und kooperativ bezeichnet werden. Das Betriebsklima innerhalb der Geschäftsstelle und zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ist insgesamt sehr gut.

## GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN FÜR MITARBEITER

Um das Miteinander der ehrenamtlichen und fest angestellten Mitarbeiter/innen zu fördern, wurde zu einer Beiratssitzung im Juni mit anschließendem Grillen ins Kletterzentrum eingeladen. Die Mitarbeiterfahrt wurde 2019 erstmalig als eintägige Veranstaltung im Raum Velburg angeboten. Bei herrlichem, spätherbstlichem Wetter konnte man wandernd über die Ruine Helfenberg, vorbei an einem Naturlehrpfad am Schwammerlfelsen und durch die Kuppenalb des Jura den Reiz der näheren Umgebung von Regensburg genießen.

## DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und den freiwilligen Helfer/innen, wo immer sie in der Sektion gebraucht wurden. Sie haben viele Stunden ihrer Freizeit für die Arbeit in der Sektion eingebracht. Auch 2019 haben wir wieder neue Mitstreiter/innen gefunden. Wir sind all jenen zu großem Dank verpflichtet, die die Sektion oder ihre Aktivitäten ideell oder durch Sach- bzw. Geldspenden unterstützt haben.

## VORSCHAU 2020

- Fortsetzung des Bauprojekts Neue Regensburger Hütte (E-Werk; Trinkwasserversorgung und Naturschutzmaßnahmen)
- Weiterführung des Prozesses Organisationsentwicklung
- 13.01.20 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte ab Herbst 19 Flashmob 2019/20
- 07.-08.02.20 Teilnahme am Symposium des DAV zum Thema Ressourcenschutz im Bergsport
- 14.-15.02.20 Teilnahme am Hüttenfachsymposium in Salzburg
- \*07.03.20 Bergfest der Sektion zum 150-jährigen Jubiläum des Vereins
- \*18.03.20 Tourenleitertreffen/Treffen Ressortsprecher Bergsport
- \*23.03.20 Beteiligung BANFF Filmfestival
- \*23.04.20 Mitgliederversammlung in der Gaststätte Spitalgarten Regensburg
- \*08.-09.05.20 Klausurtag des Vorstands und der Festangestellten
- 15.06.20 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte
- 15.06.20 Buchungsbeginn für Hütten in den Weihnachts- und Faschingsferien für Sektionsmitglieder
- 15.07.20 Regensburger Schul-Kletter-Cup
- 15.08.20 Buchungsbeginn für Hütten für die Skisaison 2020/21 für Sektionsmitglieder
- 17.09.20 Ausbildertreffen im Kletterzentrum Regensburg
- 18.-19.09.20 Mitarbeiterfahrt zur Neuen Regensburger Hütte
- 12.11.20 Ehrenabend
- 13.-14.11.20 Hauptversammlung des DAV in Koblenz
- N.N. Anmeldebeginn für Kurse und Touren Outdoor 2021

\* wegen Corona-Pandemie abgesagt (Stand April 2020)

**ACHTUNG: Aufgrund der seit Jahresbeginn 2020 grassierenden Corona-Pandemie mussten bereits bis zur Fertigstellung des Jahresberichts 2019 mehrere in der Sektion geplante Termine des Jahres 2020 verschoben oder gestrichen werden. Inwieweit die übrigen Terminplanungen 2020 zu halten sind, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.**

## Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen

Zur Einweihung des Ersatzbaus bei der Regensburger Hütte waren Vertreter unserer beiden Partnersektionen Brixen in Südtirol (AVS) und Brixen im Thale (ÖAV) anwesend.

Der Kontakt zu unserer Partnersektion Brixen in Südtirol wird in hervorragender Weise von unserem Schatzmeister Joachim Kerschensteiner gepflegt. Vom 21.02.2019 bis zum 24.02.2019 führten unsere Hüttenreferentin Sieglinde Sporrer und Joachim ein Schneeschuh-Tourenwochenende durch, bei dem u.a. Bürgermeister Jürgen Huber, unser Ehrenmitglied Gisela Zundel, der Erste Vorsitzende der Sektion Brixen, Herbert Kircher, sowie unsere stellv. Vorsitzende Rita Friedl teilnahmen. Am 24.02.2019 fand unter der Leitung des Hüttenreferenten der AVS-Sektion Brixen, Helmuth Schranzhofer, eine gemeinsame Schneeschuhtour auf die Königsangerspitz statt.

Im Oktober 2019 gab es ein kleines Treffen mit dem Ersten Vorsitzenden der Sektion Brixen im Thale, Hubert Kofler und dessen Frau, bei dem an einem Abend und einer gemeinsamen Wanderung am nächsten Tag die aktuellen Entwicklungen unserer Hütte und die Situation im Brixental besprochen wurden.

Ebenfalls im Herbst 2019 wurde durch einen Besuch beim Ersten

Vorsitzenden der Naturfreunde Cham, Wolfgang Brückl, die Zusammenarbeit der Naturfreunde mit unserer Sektion vertieft. Die Naturfreunde betreiben das Kletterzentrum Cham, an dem sich auch unsere Sektion beteiligt. Darüber hinaus wurden noch einige Aspekte bezüglich der Gebietsbetreuung im Landkreis Cham erläutert.

Die Bergwacht Regensburg bereichert das Bergsporttreffen durch einen Informationsstand über ihre Arbeit.

Die Zusammenarbeit mit dem deutsch-spanischen Verein in Regensburg, El Puente, findet in Form gemeinsamer Vorträge über die Bergwelt in spanisch sprechenden Ländern statt und war im vergangenen Jahr durch die vierteilige Vortragsreihe über eine Reise durch Patagonien besonders intensiv.

Neu ist der Kontakt zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Dabei geht es ums Kennenlernen von Steigen aus dem ersten Weltkrieg in Südtirol. 2019 wurde eine gemeinsame Fahrt ins heiß umkämpfte Pasubio-Gebiet durchgeführt, wobei der Volksbund den Teilnehmer/innen den geschichtlichen Hintergrund erläuterte, und unsere Sektion die bergsteigerische Betreuung übernahm.



### **WALDVEREIN REGENSBURG**

Die Mitglieder der Sektion sind sich bewusst, dass die vielen markierten Wanderwege in der Umgebung von Regensburg vom Waldverein gepflegt werden und schätzen die gute Instandhaltung.

### **NATURFREUNDE REGENSBURG**

Auf den sektionseigenen Hütten besteht ein Gegenrechtsabkommen, das gerne in Anspruch genommen wird.

### **ADFC REGENSBURG**

Da in unserer Sektion das Mountainbiken eine große Anhängerschar hat, besteht eine Zusammenarbeit mit dem ADFC.

### **BIKETEAM REGENSBURG**

Seit 2014 besteht eine Kooperation bezüglich der Trainingsfahrten. Die Mitglieder des Vereins Biketeam Regensburg bzw. die Mitglieder der Sektion dürfen an wöchentlichen Trainingsfahrten des jeweiligen anderen Vereins teilnehmen.

### **NEPALHILFE BEILNGRIES**

Bergsteiger sind oft auch Nepal-Freunde. Daher unterstützen wir gerne das große, persönliche Engagement der Brüder Rebele. Jedes Jahr wird in der Geschäftsstelle der Nepalkalender verkauft, dessen Erlös zu 100 % in Projekte in Nepal fließt.

### **BUND NATURSCHUTZ**

Als Naturschutzverein arbeitet die Sektion mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zusammen.

*Toni Putz*



## **Bericht der Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung**

Die Steuergruppe Organisationsentwicklung (StG OE) traf sich an mehreren Abenden und diskutierte verschiedene organisatorische, strukturelle und kulturelle Entwicklungen in der Sektion.

### **DAS WAR**

#### ***Weiterentwicklung eines Leitbildes für die Sektion***

Welche Werte verbinden uns? Wie kommunizieren wir miteinander? Wie stellen wir sicher, dass sich möglichst viele Mitglieder am Sektionsleben beteiligen können?

Zu diesen und anderen Aspekten hatte sich der Vorstand bereits vor mehreren Jahren Gedanken gemacht und ein Leitbild entwickelt. Dieses sollte nun unter möglichst breiter Mitwirkung aller Vereinsmitglieder diskutiert und aktualisiert werden.

Eine bunt gemischte Gruppe von 20 Mitgliedern fand sich zu einer offenen Vereinswerkstatt ein. Vertreterinnen und Vertreter aller Generationen, langjährige und gerade neu hinzugekommene Mitglieder zeigten gleichermaßen Interesse an der Thematik.

Die leitende Frage, mit der sich alle Beteiligten auseinandersetzten, lautete: Durch welche Ziele/Aktivitäten soll das Sektionsleben aus meiner Sicht geprägt werden?

Die Antworten darauf wurden anschließend den Werten zugeordnet, die bereits in dem durch den Vorstand erarbeiteten Leitbild enthalten sind. Dabei stellte sich heraus, dass die Vorstellungen aus der Runde im Wesentlichen den Visionen des Vorstands entsprachen. Deutlich wurden drei Aspekte, die zukünftig einer besonderen Beachtung bedürfen:

- Der Wunsch nach möglichst umfangreicher aktiver Beteiligung vieler Mitglieder am Sektionsleben wurde deutlich.
- Das Thema Umweltbewusstsein muss einen noch höheren Stellenwert erhalten als bisher.
- Offenheit, Integration, Inklusion und Teilhabe sind Werte, die deutlich akzentuiert werden sollen.

#### ***Situation in der Geschäftsstelle***

Es wurde die Wiederaufnahme von festen Terminen für gemeinsame Gespräche zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle angeregt. Diese Treffen finden inzwischen regelmäßig statt und gewährleisten einen regelmäßigen Austausch zwischen Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

#### ***Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Organisationsstrukturen (AG OS)***

Um Überschneidungen mit der Arbeit der AG OS zu vermeiden, wurden bei einem gemeinsamen Treffen die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte festgelegt. Die AG OS wird sich eher um strukturelle und organisatorische Themen wie etwa die Digitalisierung kümmern; während die StG OE mehr die strategische Weiterentwicklung der Sektion im Blick hat. In beiden Gruppen sind Vorstandsmitglieder vertreten, so dass ein Austausch der Fragestellungen und Aktivitäten mit dem Vorstand gewährleistet ist.

### **DAS KOMMT**

In der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur, die bei der Mitgliederversammlung 2019 verabschiedet wurde, sind viele ehrenamtlich Aktive in Ressorts und Referaten an den Start gegangen. Ihrem großen Engagement ist es zu verdanken, dass die Arbeit des Vorstands inzwischen spürbar unterstützt wird. Ein geplantes Treffen mit allen Ressortsprecher\*innen und Referent\*innen der Geschäftsbereiche soll dem gegenseitigen Austausch dienen.

Als Fortsetzung zur Weiterentwicklung des Leitbildes ist eine Veranstaltung geplant, bei der das Thema Umwelt- und Klimaschutz im Mittelpunkt stehen wird.

*Isabel Wernecke*



## JAHRESABSCHLUSS 2019

### Kassenbericht

#### BERICHT DES FINANZREFERENTEN ÜBER DAS HAUSHALTS- JAHR 2019 UND DEN HAUSHALTSPLAN 2020

#### Erfreuliche Entwicklung im Jahr 2019 – geplantes Jahres- ergebnis in allen Bereichen der Sektion um gut 175.000 EUR übertroffen

Im Haushaltsjahr 2019 hatten wir im Gesamtergebnis der Sektion eine positive Abweichung vom Plan in einer Höhe von insgesamt mehr als 175.000 EUR zu verzeichnen. Die markanteste Planabweichung entstand durch das überplanmäßige Ergebnis bei der Neuen Regensburger Hütte, das um gut 109.000 EUR besser als geplant ausfiel. Die bei der Hütte eingeplanten Zuschüsse und Beihilfen konnten im Geschäftsjahr in einer Höhe von 491.611 EUR abgerufen werden, sodass um 25.000 EUR mehr Mittel als geplant eingegangen sind. Bei den Übernachtungen wurde der Plan um gut 13.000 EUR übertroffen. Die Investitionen in den Bau fielen um gut 83.000 EUR höher als geplant aus. Zusammengekommen mit positiven steuerlichen Effekten, die im Ergebnis ca. 134.000 EUR ausmachten, veränderte sich das Bereichsergebnis der Hütte auf nun -206.660 EUR gegenüber geplanten -315.849 EUR.

Positive Planabweichungen entstanden wieder durch die Entwicklung unseres Mitgliederstandes sowie durch überdurchschnittliche Nächtigungszahlen in Brixen im Jahr 2019. Sehr erfreulich für alle Beteiligten war die Entwicklung bei der Geschäftssituation im Kletterzentrum, die zu einem positiven Ergebnis in Höhe von gut 20.000 EUR führte. Eine mögliche Ursache für die gesteigerten Besucherzahlen finden wir in den umfangreichen Verbesserungsmaßnahmen in der Halle, die offensichtlich den Hallenbesuch für viele Mitglieder attraktiver machte.

### HAUSHALTSERGEBNIS 2019

#### SEKTION UND GESCHÄFTSSTELLE (ZENTRALBEREICH)

**Einnahmen:** Erfreulicherweise hat auch in 2019 die Entwicklung der Mitgliederzahlen wieder unsere Planungen übertroffen. **Kostenseitig** wirkte sich die Zunahme der Kosten für die Jubiläumsveranstaltungen bei den sonstigen Ausgaben leicht kostensteigernd aus, der jedoch insgesamt in dem Bereich erhöhte Einnahmen gegenüberstanden. In der Summe wurden die Kostenplanungen in dem Bereich weitgehend eingehalten.

**Ergebnis:** Insgesamt wurde das im Zentralbereich geplante Ergebnis von ca. 105.280 EUR im Geschäftsjahr um fast 35.000 EUR übertroffen.



### HÜTTEN

Bei der **Neuen Regensburger Hütte** hat sich das Ergebnis wie bereits eingangs beschrieben auf das Betriebsergebnis positiv ausgewirkt. Die Übernachtungszahlen lagen deutlich über dem Plan. Wir haben hier insgesamt ca. 109.000 EUR weniger als geplant aufwenden müssen.

Unser **Berg- und Skiheim Brixen im Thale** konnte das geplante Ergebnis trotz des Wechsels des Betriebsmodells übertreffen und schloss mit einem positiven Ergebnis von gut 25.000 EUR ab.

Die **Talherberge Zwieselstein** übertraf das geplante Ergebnis für 2019 wiederum und erzielte bei ca. 5.800 Übernachtungen (!) einen Überschuss von fast 21.000 EUR (Plan: 19.922 EUR).

Die **Hanselberghütte** konnte ebenfalls mit einem positiven Jahresergebnis von ca. 3.830 EUR fast 1.600 über Plan abschließen.

### KLETTERZENTRUM

Im Jahr 2019 konnte durch das außergewöhnliche Engagement der hauptamtlichen Mitarbeiter und der ehrenamtlich Tätigen ein positives Ergebnis von gut 20.000 EUR erzielt werden. Ein vollständig kostendeckender Betrieb des KLZ wurde damit erreicht. Das Betriebsergebnis der Breitensportanlage ist durch konsequent beantragte öffentliche Förderung und die entsprechende steuerliche Behandlung verbessert worden. Die Investitionen in Höhe von fast 56.000 EUR wurden komplett aus dem Haushalt des Kletterzentrums finanziert und belasteten die restliche Sektion nicht!

### FAZIT

Gegenüber einem Plan, bei dem die Sektion mit einem negativen Ergebnis von gut -170.000 EUR gerechnet hatte, konnte nunmehr ein positives Ergebnis von nicht ganz 5.000 EUR erreicht werden. Dafür haben wir jedoch die Baumaßnahmen am Gebäude der Neuen Regensburger Hütte abschließen können. Für das Jahr 2019 war eine Darlehenstilgung von gut 1.235.000 EUR geplant, die dann tatsächlich gut 1.391.000 EUR betrug. In dem Jahr wurden entgegen der ursprünglichen Planung (107.238 EUR) Darlehen in tatsächlicher Höhe von 406.192 EUR neu aufgenommen (+298.954 EUR). Es wurde damit hauptsächlich die Zwischenfinanzierung 2018 aus Beiträgen verstetigt.

### HAUSHALTSVORANSCHLAG FÜR 2020

Die größte Einzelposition im Haushaltsplan 2020 stellen die voraussichtlichen Ausgaben für eine nun abschließende Bautätigkeit bei der Neuen Regensburger Hütte in Höhe von gut einer Million Euro dar. Die Arbeiten beziehen sich in erster Linie auf grüne Themen: Trinkwasserversorgung, Kraftwerksbau und Herichten der Hüttenumgebung. Dafür werden wir eine Förderung von insgesamt fast 720.000 EUR erhalten. Für den verbleibenden Betrag ist eine Finanzierung vorgesehen, die für 2020 eine Netto-Darlehensaufnahme von ca. 250.000 EUR ausmacht.

### SEKTION

**Haushaltsergebnis:** Im Gesamthaushalt soll ein negatives Ergebnis von ca. 170.200 EUR erreicht werden. Die Prognose ist relativ sicher, da der genaue Baufortschritt bei der Neuen Regensburger Hütte nun genauer vorausgesagt werden kann.



## HÜTTEN

Bei der **Neuen Regensburger Hütte** sind für das Jahr 2020 Baukosten in einer Höhe von 1.000.000 EUR eingestellt.

**Bei den anderen Hütten** sind Ergebnisse geplant, die entweder nahezu ausgeglichen oder deutlich im positiven Bereich liegen. Dabei wurde wiederum darauf geachtet, dass bei den Häusern notwendige Renovierungen bzw. Ausbauten (Duschen bei der Talherberge und Ferienwohnung in Brixen) aus den jeweiligen Hüttenhaushalten gedeckt sind.

## KLETTERZENTRUM

Für das Jahr 2020 haben wir uns vorgenommen, beim Kletterzentrum weiterhin die Konsolidierung der wirtschaftlichen Lage und des Vereinslebens der Klettergemeinde voranzubringen. Es wurden die entsprechenden Ergebnisse eingestellt. Zudem soll die Erneuerung von Anlagenbestandteilen eingeleitet in Höhe von ca. 29.000 EUR und die entsprechenden Fördermittel eingeworben werden. Auch diese Maßnahmen sollen aus dem Haushalt des Kletterzentrums selbst kommen.

## FAZIT

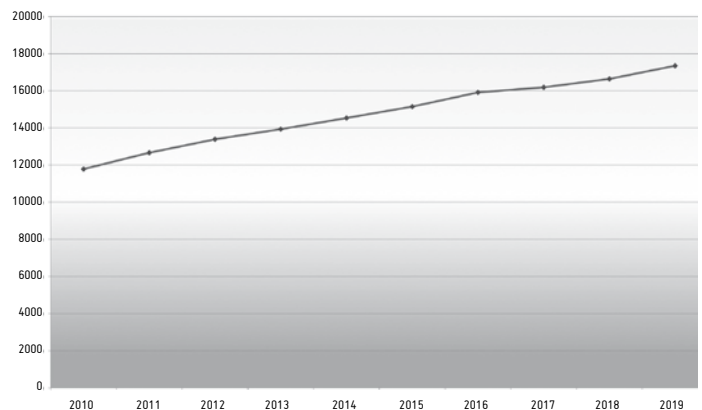
Im Jahr 2020 können wir uns auf den Abschluss der Sanierung der Neuen Regensburger Hütte mit geordneten Finanzen freuen. Bei entsprechendem Baufortschritt bei der Neuen Regensburger Hütte, geht die Sektion aus heutiger Sicht von einer Darlehens-

nettoneuaufnahme in Höhe 250.000 EUR aus. Erhebliche Renovierungs- und Ausbaumaßnahmen bei unseren Häusern in Brixen und Zwieselstein sowie im Kletterzentrum werden begonnen und vollständig aus den Bereichshaushalten bestritten.

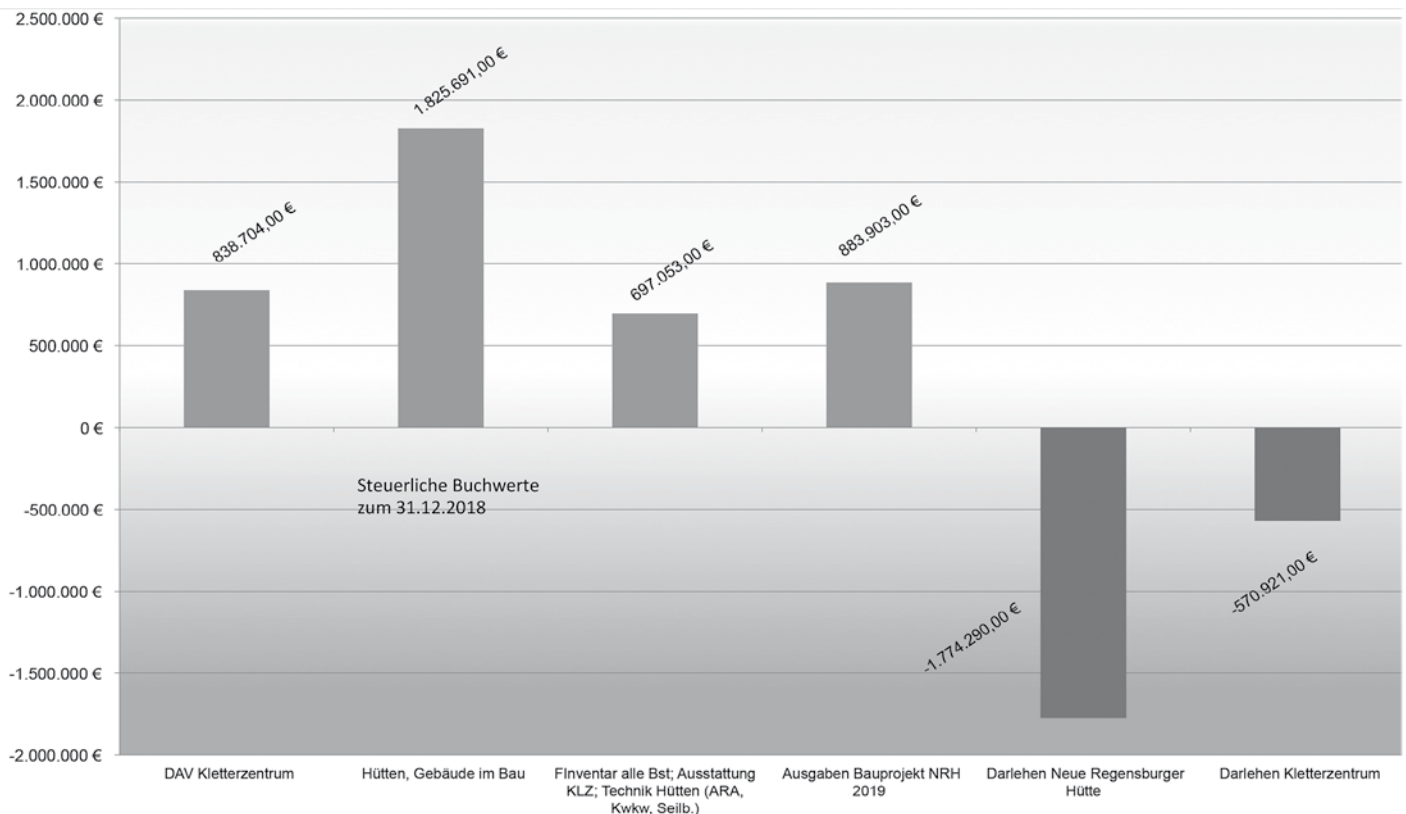
Die Sektion kann stolz darauf sein, ausnahmslos in allen Bereichen Erneuerung und Instandhaltung auf einem sehr hohen Niveau geleistet und für die Zukunft gesichert zu haben. Gleichzeitig konnte die Vermögenssituation nachhaltig verbessert werden.

*Joachim Kerschensteiner*

## Mitgliederzahlen 2019



## Buchwerte und Darlehen 2019





**Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung**

Plan 2019 Ergebnis 2019

**DAV Sektion Regensburg - Haushaltsergebnis 2019**

Plan 2019 Ergebnis 2019

Ausgaben - Mittelabfluss

Einnahmen - Sektion/Geschäftsstelle		Ausgaben - Sektion/Geschäftsstelle	
Mitgliedsbeiträge	907.702,06	Abführung an DAV/Beiträge	389.364,32
Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	51.200,00	Service/Verwaltung	473.612,57
Gemeinschaftsfahrten	80.000,00	Gemeinschaftsfahrten	74.000,00
Ausbildung	48.909,68	Ausbildung	56.456,18
Bücherei und Ausrüstungslager	15.117,34	Bücherei und Ausrüstungslager	12.268,13
Sonstige Einnahmen	26.371,98	Sonstige Ausgaben	18.938,42
Verkauf	1.719,37	Wareneinkauf	1.100,04
Steuer	0,00	Steuer	0,00
Summe Sektion und Geschäftsstelle	<b>1.131.020,42</b>	Summe Sektion und Geschäftsstelle	<b>1.025.739,66</b>
Ergebnis	105.280,77		<b>1.057.595,74</b>

Einnahmen - Neue Regensburger Hütte		Ausgaben - Neue Regensburger Hütte	
Nächtigungen	52.000,00	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	46.949,05
Zuschüsse und Spenden	466.600,00	Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00
Pacht	12.500,00	Investitionen	800.000,00
Sonstige Einnahmen	0,00	Steuern	0,00
Steuern	0,00	Summe Neue Regensburger Hütte	<b>846.949,05</b>
Summe Neue Regensburger Hütte	<b>531.100,00</b>	Ergebnis	<b>206.659,83</b>

Einnahmen - Brixen im Thale		Ausgaben - Brixen im Thale	
Nächtigungen	71.414,42	Unterhalt/Reinigung/Versicherung	47.948,08
Summe Brixen im Thale	<b>71.414,42</b>	Summe Brixen im Thale	<b>51.948,08</b>
Ergebnis	19.466,34		<b>55.139,05</b>

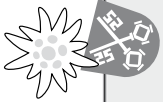
Einnahmen - Talhütte Zwieselstein		Ausgaben - Talhütte Zwieselstein	
Nächtigungen	88.324,15	Unterhalt/Reinigung/Versicherung	60.401,67
Summe Talhütte Zwieselstein	<b>88.324,15</b>	Renovierung/Umbau	8.000,00
Ergebnis	19.922,48	Summe Talhütte Zwieselstein	<b>68.401,67</b>
		Ergebnis	<b>63.582,83</b>

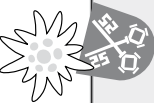
Einnahmen - Hanselberg		Ausgaben - Hanselberg	
Nächtigungen	4.735,24	Unterhalt/Reinigung/Versicherung	2.500,00
Summe Hanselberg	<b>4.735,24</b>	Summe Hanselberg	<b>2.500,00</b>
Ergebnis	2.235,24		<b>1.869,90</b>

Einnahmen - Kletterzentrum		Ausgaben - Kletterzentrum	
Eintritte/Verleih/Kurse/Sonstiges	445.250,00	Unterhalts- und Betriebskosten	452.100,00
Bistro/Ausrüstungsverkauf	69.800,00	Wareneinkauf	30.360,00
Sponsoren/Sonstiges	6.400,00	Zinsen/Sonstiges	30.380,16
Spenden und Zuschüsse	10.700,00	Investitionen	21.000,00
Summe Kletterzentrum	<b>532.150,00</b>	Summe Kletterzentrum	<b>533.840,16</b>
Ergebnis	20.730,61		<b>1.690,16</b>

Einnahmen - Gesamte Sektion		Ausgaben - Gesamte Sektion	
Summe Einnahmen	<b>2.358.744,22</b>	Summe Kosten	<b>2.529.378,61</b>
Ergebnis Haushaltsplan	4.933,14		<b>170.634,39</b>

Zufuss - Darlehen, Steuern und Rücklagen		Abfluss - Darlehen, Steuern und Rücklagen	
Zugang an Darlehen	1.342.718,61	Darlehensstilgung	1.235.480,24
Rückzahlung Privatdarlehen	0,00	Auszahlung Privatdarlehen	0,00
Steuerzufuss Deutschland und Österreich	301.343,58	Steuerabfluss Deutschland und Österreich	237.947,57
Entnahme aus Rücklagen	0,00	Zuführung zu Rücklagen	0,00
Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2020	0,00	Rückführung Zwifli 2018 aus Beiträgen 2019	0,00
Haushaltsvolumen	<b>4.002.806,42</b>	Haushaltsvolumen	<b>4.002.806,42</b>
			<b>4.667.943,74</b>





## DAV Sektion Regensburg - Haushaltsplan 2020

Einnahmen - Mittelzufluss Ergebnis 2019 Plan 2020

Einnahmen - Sektion/Geschäftsstelle	Ergebnis 2019	Plan 2020
Mitgliedsbeiträge	931.520,50	951.661,51
Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	69.904,92	62.109,00
Gemeinschaftsfahrten	65.563,82	67.000,00
Ausbildung	39.862,00	40.858,55
Bücherei und Ausrüstungslager	14.921,70	15.294,74
Sonstige Einnahmen	30.586,31	31.350,97
Verkauf	1.257,74	1.289,18
Steuer	44.197,67	45.302,61
<b>Summe Sektion und Geschäftsstelle</b>	<b>1.197.814,66</b>	<b>1.214.866,57</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>140.218,92</b>	<b>66.680,79</b>

Einnahmen - Neue Regensburger Hütte	Ergebnis 2019	Plan 2020
Nächtigungen	65.258,64	90.000,00
Zuschüsse und Spenden	491.611,84	719.126,00
Pacht	15.000,00	15.000,00
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Steuer	303.372,84	199.000,00
<b>Summe Neue Regensburger Hütte</b>	<b>875.243,32</b>	<b>1.023.126,00</b>

Einnahmen - Brixen im Thale	Ergebnis 2019	Plan 2020
Nächtigungen	80.961,00	81.000,00
<b>Summe Brixen im Thale</b>	<b>80.961,00</b>	<b>81.000,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>25.821,95</b>	<b>2.575,82</b>

Einnahmen - Talhütte Zwieselstein	Ergebnis 2019	Plan 2020
Nächtigungen	84.573,50	90.653,12
Beihilfe DAV 2020		525,00
<b>Summe Talhütte Zwieselstein</b>	<b>84.573,50</b>	<b>91.178,12</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>20.990,67</b>	<b>17.643,31</b>

Einnahmen - Hanselberg	Ergebnis 2019	Plan 2020
Nächtigungen	5.700,72	5.211,09
<b>Summe Hanselberg</b>	<b>5.700,72</b>	<b>5.211,09</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>3.830,82</b>	<b>2.711,09</b>

Einnahmen - Kletterzentrum	Ergebnis 2019	Plan 2020
Eintritte/Verleih/Kurse	426.676,27	428.166,00
Bistro/Ausrüstungsverkauf	67.952,34	73.475,00
Sponsoren/Sonstiges	4.801,60	4.515,00
Spenden/Zuschüsse	45.738,35	24.950,00
<b>Summe Kletterzentrum</b>	<b>545.168,56</b>	<b>531.106,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>20.730,61</b>	<b>4.502,00</b>

Einnahmen - Gesamte Sektion	Ergebnis 2019	Plan 2020
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.789.461,76</b>	<b>2.946.487,77</b>
<b>Ergebnis Haushaltsplan</b>	<b>4.933,14</b>	

Zufluss - Darlehen, Steuern und Rücklagen	Ergebnis 2019	Plan 2020
Zugang an Darlehen	1.797.847,00	522.906,00
Rückzahlung Privatarlehen	1.325,00	3.832,38
Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00
Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2019/2020	79.309,98	0,00
<b>Haushaltsvolumen</b>	<b>4.667.943,74</b>	<b>3.473.226,15</b>

## Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Ausgaben - Mittelabfluss Ergebnis 2019 Plan 2020

Ausgaben - Sektion/Geschäftsstelle	Ergebnis 2019	Plan 2020
Abführung an DAV/Beiträge	395.062,17	404.938,72
Service/Verwaltung	471.312,07	541.069,06
Gemeinschaftsfahrten	53.964,93	61.000,00
Ausbildung	46.694,04	49.047,44
Bücherei und Ausrüstungslager	11.952,57	12.251,38
Sonstige Ausgaben	26.492,10	26.458,37
Wareneinkauf	1.136,31	1.164,72
Steuer	50.981,55	52.256,09
<b>Summe Sektion und Geschäftsstelle</b>	<b>1.057.595,74</b>	<b>1.148.185,78</b>

Ausgaben - Neue Regensburger Hütte	Ergebnis 2019	Plan 2020
Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	49.707,25	49.592,90
Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-21.578,73	0,00
Investitionskosten	883.903,60	1.037.000,00
Steuer	169.871,03	200.837,85
<b>Summe Neue Regensburger Hütte</b>	<b>1.081.903,15</b>	<b>1.287.430,75</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>206.659,83</b>	<b>264.304,75</b>

Ausgaben - Brixen im Thale	Ergebnis 2019	Plan 2020
Unterhalt/Reinigung/Versicherung	52.847,28	58.424,18
Renovierung/Umbau	2.291,77	20.000,00
<b>Summe Brixen im Thale</b>	<b>55.139,05</b>	<b>78.424,18</b>
<b>Ergebnis</b>		

Ausgaben - Talhütte Zwieselstein	Ergebnis 2019	Plan 2020
Unterhalt/Reinigung/Versicherung	59.546,15	61.034,80
Renovierung/Umbau	4.036,68	12.500,00
<b>Summe Talhütte Zwieselstein</b>	<b>63.582,83</b>	<b>73.534,80</b>
<b>Ergebnis</b>		

Ausgaben - Hanselberg	Ergebnis 2019	Plan 2020
Unterhalt/Reinigung/Versicherung	1.869,90	2.500,00
<b>Summe Hanselberg</b>	<b>1.869,90</b>	<b>2.500,00</b>
<b>Ergebnis</b>		

Ausgaben - Kletterzentrum	Ergebnis 2019	Plan 2020
Unterhalts- und Betriebskosten	403.715,16	438.781,00
Wareneinkauf	29.555,81	32.473,00
Zinsen/Sonstiges	35.220,42	26.350,00
Investitionen	55.946,56	29.000,00
<b>Summe Kletterzentrum</b>	<b>524.437,95</b>	<b>526.604,00</b>
<b>Ergebnis</b>		

Ausgaben - Gesamte Sektion	Ergebnis 2019	Plan 2020
<b>Summe Kosten</b>	<b>2.784.528,62</b>	<b>3.116.679,51</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>170.191,73</b>	

Abfluss - Darlehen, Steuern und Rücklagen	Ergebnis 2019	Plan 2020
Darlehensstilgung	1.391.655,92	272.766,82
Auszahlung Privatarlehen	5.157,38	0,00
Zuführung zu Rücklagen	0,00	4.469,84
Rückführung Zwifli aus Beiträgen 2019/2020	486.601,82	79.309,98
<b>Haushaltsvolumen</b>	<b>4.667.943,74</b>	<b>3.473.226,15</b>



*Tafonifels in den Calanques de Piana in Korsika  
(Foto: H. Freiling)*





Aus**B**ildung  
Klett**E**rn  
Wande**R**n  
**G**enusstouren  
Natur**E**rlebnis

DAV Sektion Regensburg  
93047 Regensburg  
Tel. (09 41) 56 01 59  
Fax (09 41) 5 19 17  
info@alpenverein-regensburg.de  
[www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)